

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

14. Jahrgang
17. April 2015
Nr.

4

Die Stadt Zulpich übernimmt die Patenschaft für das Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ aus Nörvenich



Foto: Stadt Zulpich

Urkunden in der Martinskirche unterschrieben: Die Stadt Zülpich übernimmt die Patenschaft für das Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ aus Nörvenich.

Patenschaften mit Einheiten der Bundeswehr haben in der Stadt Zülpich eine langjährige Tradition. Jetzt geht die Römerstadt eine Patenschaft mit dem Taktischen Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ ein. „Bedingt durch die Neustrukturierung der Bundeswehr endete im März 2014 unsere letzte Patenschaft mit dem II./ Bataillon des Objektschutzregiments der Luftwaffe. Umso mehr freuen wir uns darüber, einen der ältesten fliegenden Einsatzverbände der Bundeswehr aus dem benachbarten Nörvenich als neuen Partner begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine lange und lebendige Patenschaft“, sagt Bürgermeister Albert Bergmann.

Der Festakt zur Beurkundung der Patenschaft fand in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche im familiären Kreis mit Vertretern aus Zülpich und Nörvenich statt. Selbstverständlich trugen sich der Kommodore Oberstleutnant Stefan Kleinheyer und seine Begleiter auch in das Goldene Buch der Stadt Zülpich ein. „Der Idee einer Patenschaft mit den Bürgern der schönen und historischen Stadt Zülpich sind wir mit Freude gefolgt. Für das Taktische Luftwaffengeschwader 31 'Boelcke' ist es die erste Patenschaft überhaupt. Mit eingehakten Ellenbogen freuen wir uns in einer gemeinsamen Zukunft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit“, sagt Oberstleutnant Stefan Kleinheyer.

Das Taktische Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ ist der erste fliegende Jet-Einsatzverband, der nach der Gründung der Bundeswehr am 20. Juni 1958 vom damaligen Verteidigungsminister Franz Josef Strauß in Dienst gestellt wurde. Seitdem hat das Geschwader bereits mehrfach Pionierarbeit für die Luftwaffe geleistet: So wurden sowohl das Waffensystem F-104 G STARFIGHTER (1962) als auch das Waffensystem Panavia PA 200 TORNADO (1983) erstmals auf dem Flugplatz Nörvenich in Dienst gestellt. Mit dem Einflug der ersten Eurofighter im Dezember 2009 wurde nun auch in der Luft/ Boden-Rolle der Generationswechsel zum Kampfflugzeug der vierten Generation eingeleitet.

Zum Taktischen Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ gehören derzeit circa 1.700 Soldaten und etwa 300 zivile Mitarbeiter. Davon befehlen in der Taktischen Luftwaffengruppe „Richthofen“ am Standort Wittmund etwa 650 Soldaten und 100 zivile Mitarbeiter ihren Dienst.



Mit einer Urkunde besiegeln die Soldaten des Luftwaffengeschwaders um Kommodore Oberstleutnant Stefan Kleinheyer (v.r.) und die städtische Verwaltungsspitze um Bürgermeister Albert Bergmann (v.l.) die Patenschaft
Fotos: Stadt Zülpich

Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Absicht der Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Bärvenich-Eppenich

Die Stadt Zülpich beabsichtigt, einen Wirtschaftsweg in der Gemarkung Bärvenich-Eppenich zum Zwecke der Veräußerung einzuziehen. Es handelt sich um das Grundstück der Gemarkung Bärvenich-Eppenich,

Flur 2, Flurstücke 62.

Die Einziehung umfasst den im Lageplan gelb dargestellten Bereich. Der Plan kann bei der nachfolgend bezeichneten Dienststelle eingesehen werden.



Das Vorhaben der Einziehung des Wirtschaftsweges wird hiermit gem. § 7 Abs. 4 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit gültigen Fassung bekannt gemacht, um innerhalb von drei Monaten Gelegenheit zu möglichen Einwendungen hierzu zu geben.

Begründete Einwendungen können beim Bürgermeister der Stadt Zülpich, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 201 oder 203, in der Zeit von

Freitag, 17.04.2015 bis Donnerstag 16.07.2015

während der Dienststunden

Montag bis Freitag 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

persönlich vorgebracht werden.

Auch schriftlich begründete Einwendungen finden Berücksichtigung.

Zülpich, 18.03.2015

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
im Auftrag


Gerdemann

gesehen


Bergmann
Bürgermeister



Kommodore Oberstleutnant Stefan Kleinheyer (l.) trägt sich mit Bürgermeister Albert Bergmann in das Goldene Buch der Stadt Zülpich ein.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-211 oder 52-0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsh.de. E-Mail: info@porschen-bergsh.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

BEKANNTMACHUNG

Die 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Theo Schwellnuss

am Dienstag, 21.04.2015, 18:00 Uhr,

in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. 2. Änderung Bepflanzungsplan 11/38 "Verbrauchermarkt Römerallee"
5. Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2015, soweit der Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus und Demografie zuständig ist
6. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
7. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>. Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die 3. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Albert Bergmann am Donnerstag, 30.04.2015, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Bürgeranträge
- 4.1 Antrag nach § 24 GO NRW;

Muttertagsfahrt an die Mosel
Sonntag, 10. Mai 2015

Busfahrt, Weinprobe,
Winzerteller, Schifffahrt
Abfahrt ab Zülpich
Markt ca. 9.00 Uhr

Preis pro Person
51,50 €

Wallfahrt zum Kloster Arnstein
Sonntag, 14. Juni 2015

Abfahrt ab Zülpich
Markt, ca. 6.45 Uhr,

16,00 €

THELEN REISEN
Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 022 52/24 16 · Telefax: 022 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



- Keine Erhöhung der Grundsteuer B in der Stadt Zülpich
- 4.2 Antrag nach § 24 GO NRW;
- Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Zülpich vom 24.09.2007
- 5. Beratungs- und Empfehlungsbeschluss an den Rat der Stadt Zülpich über die Haushaltssatzung 2015, soweit der Haupt-, Personal- und Finanzausschuss zuständig ist
- 6. Anträge
- 6.1 Stärkung des Wirtschaftsstandortes Zülpich und Entlastung der Zülpicher;
- Antrag der UWV-Fraktion vom 17.03.2015
- 7. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
- 8. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
- 8.1 Sachstandsbericht zum Thema Überwachung des ruhenden Verkehrs;
- Antrag der JA-Fraktion vom 06.03.2015

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 10. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 11. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 12. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>. Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die 5. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Donnerstag, 07.05.2015, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

**Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486
Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

Tagesordnung:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
5. Haushaltsangelegenheiten
- 5.1 Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Jahr 2015
- 5.2 Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Stellenplanes 2015
- 5.3 Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Zülpich für das Haushaltsjahr 2015 und des Haushaltssicherungskonzeptes für den Konsolidierungszeitraum 2014 - 2018
6. Anträge
- 6.1 Bahnverkehr auf der Eifelstrecke verbessern;
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen JA, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP und UUV vom 13.03.2015
7. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
8. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 10. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
 11. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
 12. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)
- Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen
oder
finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.
Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 07.04.2015

BEKANNTMACHUNG

Die 4. Sitzung des Ausschusses für Struktur und Nachhaltigkeit findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Josef Heinrichs am Dienstag, 12.05.2015, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

Tagesordnung

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
4. Forstwirtschaftsplan 2015
5. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Beschlusskontrolle im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen
oder

finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de, ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann
Bürgermeister



Gaststätte - Restaurant " Zum Neffeltal "
Petrusstraße 30 in 52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 02424 / 90 11 12 Mobil 0170 355 16 82

Großes Muttertagsbuffet 10.05.2015

ab 11:30 Uhr durchgehend geöffnet, auch abends.

Hausgemachte Vorsuppen:

Spargelcremesuppe,
Tomatensuppe.

Vorspeisen:

Verschiedene frische Salate
mit Kirschtomaten.

Hierzu: Eier, Thunfisch, Käse,
Schinken und Mozzarella.

Spanferkel Frühlingssülze:

Hauptgerichte:

Schweinefilet in Kräuter-Knobisauce.
Putenbrust in Tomaten-Sahne Sauce.
Rindergeschnetzeltes in Rahm-Sauce,
mit Zwiebel, Champignons und Paprika.
Puten- und Schweineschnitzel, mit
verschiedenen Saucen.

Probieren sie alles, was sie gerne mögen,
zum Preis von nur 25,50 € pro Person.

Reservierung bitte bis zum 07.05.2015

Beilagen:

Salzkartoffel,
Rosmarinkartoffel,
Kartoffelgratin,
Kroketten, Butterreis,
Gemüseauswahl
mit frischem Spargel,
zusätzlich Sauce
Hollandaise.

Dessert:

Vanillecreme mit
frischen Erdbeeren.
Hausgemachtes
Tiramisu und
Apfelküchlein mit
Zucker und Zimt.

Vatertag

14.05.2015

Ab 9:30 bis 11:30 Uhr

Frühstück

für nur 7,90 €.

Ab 11:30 Uhr durchgehend geöffnet,
auch abends,

Spanferkel

mit Bratkartoffeln und
Krautsalat für nur 13,50 €.

Gruppen ab 4 Personen bitte
voranmelden bis 10.05.2015.

Biergarten geöffnet !!!



WATTLERS
Wein Welt

CHILE WEIN CONTOR



Seit 1992

BIO

Am 1. Mai kennen Weinfreunde seit Jahren nur noch ein Ziel:

Wattlers Wein Welt in Zülpich!

DIE Frühjahrsweinfest der Region öffnet ihre Tore.

Über 70 Weine zur freien Verkostung!

Mit dem größten Vergnügen laden wir Sie daher herzlichst ein zur

»MaiWein 2015«

-das Frühjahrs-Weinfestival-

1. Mai - 11 bis 19 Uhr

Bergheimer Str. 1 – 53909 Zülpich

Es erwarten Sie

leichte Sommerweine, exzellent zu Spargel- und zu Fischgerichten, spritzig-frisch duftige Rosés aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Chile, fruchtbetonte Rotweine, bestens geeignet für kommende Grillgenüsse...

Kurzum: Qualitätsweine für die angenehmsten Stunden auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Garten, gepflegt, international und auf bestem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schier endlosen Sommer.

Ihre

Maria Chr. Wattler
Maria Chr. Wattler



Ich gön'n's mir – keine Experimente:
Wattlers Wein Welt / Chile Wein Contor!

Verkostungsliste »MaiWein 2015«

Download ab 16.4. unter:

www.cwc.de

Hotline: 02252/4073



Der Bürgermeister informiert

Elternbefragung

In diesen Tagen erhalten die Eltern der Kinder in der 1. bis 3. Jahrgangsstufe der Grundschulen in der Stadt Zülpich und den Gemeinden Nörvenich und Vettweiß einen Fragebogen, der über die Grundschulen den Schulkindern für die Eltern mitgegeben wird. In einem Anschreiben an die Eltern geht die Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn, die von der Stadt Zülpich mit der Elternbefragung beauftragt worden ist, im Einzelnen auf die Elternbefragung ein.

Diese Elternbefragung wird in voller Anonymität durchgeführt; der Datenschutz ist dabei voll gewährleistet. Der Fragebogen enthält keine besonderen personenbezogenen Kennzeichnungen.

Die Projektgruppe BILDUNG und REGION auf der einen und die Verwaltung der Stadt Zülpich auf der anderen Seite bitten alle Eltern, den Fragebogen auszufüllen und diesen ihren Kindern in dem beigefügten Rückumschlag verschlossen

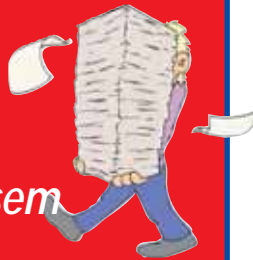
bis spätestens Mittwoch, den 29. April 2015

an die Grundschule zurückzugeben. Weder die Grundschule noch die Stadtverwaltung werden Einblick in den ausgefüllten Fragebogen erhalten.

Nähere Informationen sind in dem Anschreiben und den Hinweisen zum Fragebogen enthalten. Für die Mitarbeit der Eltern möchten sich die Projektgruppe BILDUNG und REGION sowie die Stadt Zülpich, die die Befragung unterstützt, recht herzlich bedanken.

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für
Nemmenich und Lüssem
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2



Das Ordnungsamt informiert:

Einführung von Parkgebühren im Stadtgebiet Zülpich

Der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 03.12.2014 beschlossen, auf einigen Parkplätzen in der Kernstadt Zülpich Parkgebühren einzuführen. Grund für diesen Beschluss waren finanzielle Erwägungen, denn durch die Erhebung von Parkgebühren soll ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden. Die entsprechenden Parkscheinautomaten wurden mittlerweile bestellt und geliefert und sollen in der 15. Kalenderwoche aufgestellt werden, so dass voraussichtlich ab Mitte April 2015 mit der Erhebung der Parkgebühren begonnen werden kann.

Die Parkgebührenpflicht erstreckt sich dabei auf folgende Parkplätze:

- Kölntor
- Martinstraße (altes Kino)
- von-Lutzenberger-Straße
- Bonner Straße / Frankengraben
- Adenauerplatz
- Alte Stadthalle
- Rathausinnenhof
- Weierstraße

Parkgebühren werden erhoben montags bis freitags von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr und samstags von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen besteht keine Parkgebührenpflicht. Ebenso wurden die Köln- und Münsterstraße von der Parkgebührenpflicht ausgenommen.

Die Parkgebühr wird nach der vom Rat beschlossenen Parkgebührenordnung auf 0,50 € je angefangene halbe Stunde festgesetzt. Die Mindestparkgebühr beträgt 0,50 €. Abweichend hiervon wird eine Parkgebühr nicht erhoben, soweit lediglich eine Parkzeit von 20 Minuten in Anspruch genommen wird (sog. „Brötchentaste“).

Daneben wird noch die Möglichkeit eingeräumt, Wochen- Monats- und Jahresparkscheine zu erwerben. Die Gebühr für den Wochenparkschein beträgt 15,00 € für den Monatsparkschein 40,00 € und für den Jahresparkschein 350,00 €. Während Wochen- und Monatsparkscheine auch über die Parkscheinautomaten, die im Übrigen über eine EC-Kartenfunktion verfügen, erworben werden können, sind Jahresparkscheine im Rathaus Zülpich erhältlich.

Bei Fragen hinsichtlich der Einführung der Parkgebühren stehen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes gerne zur Verfügung.

Hoffest

auf Burg Mülheim

31. Mai 2015 von 11.00 bis 17.00 Uhr

„Gesund Genießen – Gutes vom Hof“

Ganz herzlich laden wir Sie ein, interessante Erfahrungen auf unserem Bauernhof zu machen und Lebensmittel in ihrem Ursprung kennen zu lernen. Wir möchten ein Verständnis für den Wert unserer Lebensmittel und für die Arbeit mit der Natur bei Ihnen wecken.

Unsere jungen Besuchern bieten wir neben einer Bauernhofrallye noch viel Spiel und Spaß auf unserem Hof.

Genießen Sie:

- Erntefrische Spargelspezialitäten und Gutes vom Grill
- Selbstgebackenen Kuchen und Kaffee
- Erdbeereis von hofeigenen Erdbeeren

LLV176

**Werden Sie
zum LeckerEntdecker!**

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

SPARGEL & BEEREN
von Burg Mülheim
Das Paradies für die alten Lebensmittel!

Familie Schmitz · 53909 Zülpich-Mülheim
Tel. 0 22 52 - 839 439 · www.burgmuelheim.de

NACHRUF

Wir trauern um unseren Vereinskameraden,
Litewkaträger und Ehrenpräsidenten.

Josef Zimmermann

14.03.1929 - 05.04.2015

Im Jahre 1970 fand Josef als Gründungsmitglied unseres Fanfarencorps den Weg in die Prinzengarde. Nach seiner Zeit als Musiker wechselte er in die Gruppe der Litewkaträger, der er bis zum Tode angehörte.

Schon im Jahre 1971 wurde er in den Vorstand der Prinzengarde gewählt. Erst als Beisitzer, dann als Schriftführer. 1981 wurde er für 10 Jahre Vizepräsident.

In der Session 1974/1975 war Josef Karnevalsprinz unserer Heimatstadt Zülpich.

Nach insgesamt 20 Jahren Vorstandsarbeit wurde er 1992 von seiner Prinzengarde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Er erhielt im Jubiläumsjahr unseres Fanfarencorps 1995 den Orden des Bundes Deutscher Karneval in Gold.

Im Jahre 2000 den Verdienstorden der Prinzengarde in Gold.

Josef gehörte im Gründungsjahr unseres Ehren- & Ältestenrates 1995 diesem Gremium für 9 Jahre an.

Josef wird uns sehr fehlen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.

Horst Wachendorf
Präsident

Herbert Hahn
Kommandant

Ihr Ordnungsamt informiert:

Quirinus-Kirmes in Zülpich findet von Samstag, 25.04. bis einschließlich Dienstag, 28.04.2015 am Kölntor – auf dem Parkplatz- statt

Die diesjährige Quirinus-Kirmes in Zülpich findet wieder am Kölntor statt.

Ab dem 25.04.2015 (Samstag) wird bis einschließlich Dienstag, dem 28.04.2015 wieder einiges für Jung und Alt geboten.

Ab dem 21.04.2015 (Dienstag), 08:00 Uhr, werden daher der Kölntorparkplatz und die Straße „Am Bildchen“ gesperrt werden. Spätestens ab 01.05.2015 ab 15 Uhr stehen dann die Parkplätze am Kölntor und in der Straße „Am Bildchen“ wieder zur Verfügung. Am 29.04.2015 findet der Abbau der Kirmes und der Aufbau für das Maifest der Blauen Funken Zülpich statt.

An allen Tagen bleibt natürlich berücksichtigt, dass Rettungs- und Notfallfahrzeuge jederzeit ohne Behinderung passieren können.

Die Stadt Zülpich bittet alle Anwohner und Zülpicher Bürger sowie die Gewerbetreibenden um Verständnis für die vorgesehenen Maßnahmen.

Es wäre schön, wenn Sie die diesjährige Kirmes auch mit Ihrem Besuch unterstützen.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

BEREICH FRIEDHOFSWESEN

Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf allen städtischen Friedhöfen

Die Stadt Zülpich ist als Trägerin der städt. Friedhöfe gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Standfestigkeit aller Grabmale auf den Friedhöfen zu überprüfen. Die erforderliche Standfestigkeit der Grabmale ist nach der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau- und Berufsgenossenschaft gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 Newton = 50 kg belastet werden kann und dabei keinerlei Schwankungen aufweist.

Die Überprüfung durch Bedienstete der Stadt Zülpich wird in Kürze erfolgen. Gerade Frost und andere Witterungseinflüsse können die aufgestellten Grabmale lockern und dadurch bei Erschütterung der Umgebung der Grabmale ein Umstürzen auslösen. Die Nutzungsberechtigten von Grabstätten werden vorab gebeten, die Standfestigkeit der Grabmale zu überprüfen und gegebenenfalls wieder herstellen zu lassen.

Sofern noch Mängel bei der Überprüfung festgestellt werden, wird ein entsprechender Aufkleber an dem betreffenden Grabmal angebracht, aus dem hervorgeht, dass der Grabstein nicht standsicher ist und umgehend wieder sachgemäß zu befestigen ist. Sollte nach vier Wochen bei einer Nachüberprüfung festgestellt werden, dass die Standsicherheit noch nicht wieder hergestellt worden ist, erfolgt eine schriftliche Erinnerung.

Bei einer extrem unsicheren Standfestigkeit werden unverzüglich entsprechende Sicherungsmaßnahmen getroffen, wie zum Beispiel das Absperrern oder Umliegen des Grabmals.

In diesem Zusammenhang wird auf § 23 Abs. 1 und 3 der Friedhofssatzung der Stadt Zülpich verwiesen, wonach die Nutzungsberechtigten von Grabstätten verpflichtet sind, die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Sie sind für jeden Schaden verantwortlich, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder sonstigen baulichen Anlagen verursacht wird.

Da alle Mängel aufgenommen und protokolliert werden, macht es keinen Sinn, die Aufkleber zu entfernen, ohne dass geeignete Maßnahmen zur Beseitigung durchgeführt und diese der Stadt Zülpich mitgeteilt werden.

Betroffene Nutzungsberechtigte sollten bitte bedenken, dass es sich bei der Überprüfung der Standsicherheit nicht um eine Willküraktion der Stadt Zülpich handelt. Diese Maßnahme wird zur Vorsorge sowie zur Vermeidung von Unfällen auf unseren Friedhöfen durchgeführt.

**Dringend neue/r
Zustellerin/Zusteller
für
Weiler in der Ebene
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2



Herrichtung und Unterhaltung von Grabstätten

Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Friedhofsbesuchern über ungepflegte Grabstätten. In diesem Zusammenhang möchte die Friedhofsverwaltung auf die derzeit gültige Friedhofssatzung hinweisen. Aus dieser Satzung ergeben sich insbesondere die folgenden Gestaltungsvorschriften:

- Grabstätten mit freier Gestaltung müssen so hergerichtet und dauernd unterhalten werden, dass der Friedhofszweck sowie die Würde des Friedhofes in seinen einzelnen Teilen sowie in seiner Gesamtlage gewahrt wird.
- Die Gestaltung der Gräber ist dem Gesamtcharakter des Friedhofes, dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren Umgebung anzupassen.
- Bei der Bepflanzung ist darauf zu achten, dass andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigt werden. Das Pflanzen von Bäumen oder großwüchsigen Sträuchern sowie das Errichten von Rankgerüsten, Gittern und Pergolen sind unzulässig.
- Die Verwendung von Pflanzenschutz und Unkrautbekämpfungsmitteln ist nicht gestattet.

Weiterhin wird auf die Einhaltung der Friedhofsordnung verwiesen.

Zuständig für die Herrichtung und Instandhaltung ist sowohl bei Reihen- als auch bei Wahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte. Die Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegt ausschließlich der Friedhofsverwaltung.

Des Weiteren sei an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass die Friedhofsverwaltung dazu berechtigt ist, ungepflegte Grabstätten auf Kosten des Nutzungsberechtigten in Ordnung bringen zu lassen. In Einzelfällen kann die Friedhofsverwaltung auch das Nutzungsrecht an der Grabstätte ohne Entschädigung entziehen.

Im Interesse aller Friedhofsnutzer, sowohl der Trauernden als auch der Ruhesuchenden, wird nochmals dringend auf die Einhaltung der obigen Vorschriften verwiesen.

Pflegefreie Urnengrabstätten unter Baum

Auch auf den Friedhöfen im Stadtgebiet Zülpich besteht seit dem 01. Januar 2013 die Möglichkeit, für eine Urnenbeisetzung eine „pflegefreie Urnengrabstätte unter Baum“ zu erwerben.

Auf den Grabstellen werden ebenerdig von der Friedhofsverwaltung vorgegebene Grabplatten verlegt. Bei dieser Grabart sind eine Bepflanzung sowie das Aufstellen von Grabschmuck, Grablichtern, Gestecken u.ä. gemäß § 14 Absatz 4 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Zülpich unzulässig, um die reibungslose Pflege der Rasenflächen durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes zu gewährleisten. In den Wintermonaten wurden jedoch verstärkt Blumen, Lichter und anderer Grabschmuck auf und vor den Grabplatten abgelegt.

Da in Kürze wieder regelmäßige Mäharbeiten auf den Rasenflächen erforderlich sind, werden die betreffenden Angehörigen gebeten, den Grabschmuck kurzfristig abzuräumen und zukünftig hierauf zu verzichten.

In diesem Zusammenhang wird seitens der Friedhofsverwaltung darauf aufmerksam gemacht, dass die Mitarbeiter des Baubetriebshofes anderenfalls berechtigt sind, den Grabschmuck zu entfernen und ersatzlos zu entsorgen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter des Servicebüros – Bereich Friedhofswesen - gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300

Herr Plum, Telefon: 02252/52-238

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am

Donnerstag, den 23. April 2015, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrheim in Dürscheven, Heerstraße 4 (direkt neben der Kirche).

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann
Bürgermeister

Das Bürgerbüro/Standesamt informiert

Für Donnerstag, den 30.04.2015 (Maifeiertag) ist die Öffnungszeit des Bürgerbüros und des Standesamts wie folgt festgelegt worden

Donnerstag, 30.04.2015

**08.00 Uhr – 12.30 Uhr
14.00 Uhr – 17.30 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Mitarbeiter des Bürgerbüros und Standesamts

Das Standesamt informiert

Auch im Jahr 2015 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine

25. April 2015

22. August 2015

09. Mai 2015

12. September 2015

20. Juni 2015
(nicht in der Martinskirche!)

24. Oktober 2015

20. Juni 2015

21. November 2015

04. Juli 2015

12. Dezember 2015



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Außensprechtage der Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zum nächsten Außensprechtage ein.

Dieser Außensprechtage soll am
Dienstag, den 12.05.2015 von 08.00 – 12.00 Uhr

in der

**Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Straße 2,
Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), 53937 Schleiden**

stattfinden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtiger Hinweis:

Die Außensprechtage finden seit Januar 2015 immer
am 2. Dienstag im Monat statt.

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke

In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser

Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

ACHTUNG !!! TERMINE AMTSBLATT 2015

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf.

Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 – 211,

E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
19.05.2015	29.05.2015
09.06.2015	19.06.2015
07.07.2015	17.07.2015
04.08.2015	14.08.2015
15.09.2015	25.09.2015
20.10.2015	30.10.2015
10.11.2015	20.11.2015
08.12.2015	18.12.2015

Änderungen vorbehalten!!!

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Versicherungen und Vermögen

Missgeschicke beim Umzug

Wer haftet, wenn freiwillige Umzugshelfer Schäden verursachen?

- Wer haftet für Schäden durch Freunde und Bekannte, die beim Umzug helfen?
- Macht es einen Unterschied, ob Schäden durch leichte oder grobe Fahrlässigkeit entstanden sind?
- Ab wann handelt ein Helfer nicht mehr aus Gefälligkeit?
- Übernehmen Haftpflichtversicherungen die Kosten für Schäden aus Gefälligkeitsleistungen?

Umzug mit Hilfe von Freunden und Bekannten: Finanzielle und juristische Folgen

Wer umzieht, ist für jede helfende Hand dankbar. Um Geld zu sparen, setzen viele Menschen dabei lieber auf Freunde und Bekannte als auf ein professionelles Speditionsunternehmen. Doch Achtung: Falls etwas zu Bruch geht, kann der Umzug nicht nur zur Zerreißprobe für die Freundschaft werden – es drohen womöglich auch hohe Kosten und juristische Folgen.

Wer haftet für Schäden durch freiwillige Umzugshelfer?

Je wertvoller die Einrichtung, umso wichtiger die Frage, wer sie ins neue Zuhause bringt – und wie es im Schadensfall mit der Haftung aussieht. Aufpassen sollte vor allem, wer den Transport mit Hilfe von Freunden organisiert, anstatt eine Umzugsfirma zu beauftragen. Das mag vielen als die günstigere Variante erscheinen. Aber falls etwas kaputt geht, kommt sie die Beteiligten oft teuer zu stehen. Die Frage ist dann, wer für das Missgeschick aufkommt – denn beim Geld hört die Freundschaft bekanntlich auf.

Stillschweigender Haftungsausschluss bei Freundschaftsdiensten oder Gefälligkeiten

„Grundsätzlich muss zwar derjenige, der einen Schaden verursacht, auch dafür gerade stehen“, erklärt Michaela Zientek, Rechtsexpertin der D.A.S. Rechtsschutzversicherung. „Bei Freundschaftsdiensten oder Gefälligkeiten aber gehen die Gerichte in aller Regel davon aus, dass die Parteien stillschweigend einen Haftungsausschluss zumindest für Schäden aufgrund leichter Fahrlässigkeit vereinbart haben (AG Plettenberg, Az: I C 345/05).“

Haftung von Umzugshelfern bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit

Anders gesagt: Wem Freunde unentgeltlich unter die Arme greifen, der kann sie im Schadensfall juristisch meist nicht belangen. Anders als ein professioneller Dienstleister muss ein freiwilliger Umzugshelfer in der Regel nicht für

zerkratzte Schränke oder zerbrochenes Geschirr haften. „Nur, wenn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit im Spiel sind, drohen dem Verursacher rechtliche Folgen“, betont die D.A.S. Rechtsschutzexpertin.

Eigentümerhaftung bei Schäden durch leichte Fahrlässigkeit

„Bei leichter Fahrlässigkeit hat der Eigentümer des Umzugsgutes den Schaden selbst zu tragen – zum Beispiel, wenn der Helfer Kisten so ungeschickt stapelt, dass sie kippen.“ Dies gilt übrigens nicht nur für Umzüge, sondern auch für andere Gefälligkeiten: Wenn etwa der Nachbar beim Blumengießen die chinesische Vase von der Fensterbank stößt oder die Nichte beim Babysitten Kakao auf den Teppich schüttet.

Keine Gefälligkeitsdienste

Anders sieht es aus, wenn die Parteien einen Vertrag aufgesetzt und eine angemessene Bezahlung vereinbart haben. Dann wäre es keine Gefälligkeit mehr – und der Verursacher müsste gegebenenfalls für den Schaden zahlen.

Vereinbarung von Haftungsausschluss

Bekommt der Helfer aber nur Kaffee und Brötchen, gibt es noch eine andere Möglichkeit, Konflikte aus dem Weg zu gehen: „Der Helfer sollte sich schriftlich bestätigen lassen, dass er bei Missgeschicken durch leichte Fahrlässigkeit von der Haftung freigestellt ist“, rät die D.A.S. Juristin. Für Gefälligkeiten unter Freunden reicht ein formloses Blatt Papier.

Deckung von Schäden aus Gefälligkeitshandlungen durch Haftpflichtversicherung?

Auch eine Haftpflichtversicherung kann Frieden stiften – wenn sie bei Schäden aus Gefälligkeitshandlungen zahlt. „Umzugshelfer sollten unbedingt einen Blick in ihren Vertrag werfen, ehe sie Hand anlegen. Die meisten Versicherten gehen zwar davon aus, dass ihre Haftpflicht für Schäden aufkommt, die sie anrichten. Tatsächlich aber ist dies bei Gefälligkeitsleistungen nicht zwangsläufig der Fall“, warnt ERGO Experte Rolf Mertens. So zum Beispiel, wenn der Umzugshelfer versehentlich einen Karton mit wertvollem Porzellan fallen lässt. Er kann damit aber in ein moralisches Dilemma geraten – denn viele Menschen wollen ihre Freunde nicht auf dem Schaden sitzen lassen.

Übernahme von Schäden aus Gefälligkeitshandlungen

„Inzwischen bieten deshalb einige Versicherer Tarife an, die auch Schäden aus Gefälligkeitshandlungen einschließen“, weiß Rolf Mertens. „Bei ERGO gilt dieser Schutz sogar bis 50.000 Euro und ist sinnvoll für alle, die auf Nummer sicher gehen wollen. Wenn dann beim Umzug etwas kaputt geht, deckt die Versicherung den Schaden ab – und kann so im Ernstfall Freundschaften retten.“

Quellen: das.de

**Leben Sie
unbeschwert.
Mit der ERGO
Privat-Haftpflicht.**

Wir bieten Ihnen optimalen
Schutz gegen viele
Eventualitäten des Lebens.

Versicherungsbüro
René Bohsem
Kölnstr. 41, 53909 Zülpich
Tel 02252 9540062
rene.bohsem@ergo.de

ERGO

Aus gegebenem Anlass informiert das Ordnungsamt:



Wann man seinen Rasenmäher - und andere Geräte- nicht nutzen darf und nicht nutzen soll!

Alle Jahre wieder . . . wird ab der Zeit des beginnenden Frühlings fast überall der während des Winters eingemottete Rasenmäher herausgeholt und aktiviert. Doch Achtung, selbigen darf man wegen des dadurch verursachten Lärms nicht nach Belieben nutzen, hierfür hat der Gesetzgeber ganz klare Regelungen getroffen.

Schon zum 06.09.2002 ist die frühere Rasenmäherlärm-Verordnung durch eine neue Geräte- und Maschinenlärmverordnung abgelöst worden. Davon tangiert sind 57 listenmäßig aufgeführte Maschinen bzw. Geräte, u.a. auch der Rasenmäher.

Demnach dürfen

- in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten (§§ 3, 4 und 4 a Baunutzungs-Verordnung – BauNVO),
- in Kleinsiedlungsgebieten (§ 2 BauNVO) und
- in Kur- und Klinikgebieten, in Gebieten der Fremdbeherbergung (§ 11 BauNVO) sowie Sondergebieten, die der Erholung dienen,

also praktisch in allen Ortsbereichen, solche Maschinen/Geräte an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich überhaupt nicht und an Werktagen zwischen abends 20.00 bis morgens 07.00 Uhr ebenfalls nicht betrieben werden.

Für besonders laute Gerätegruppen gibt es darüber hinaus weitere zeitliche Betriebseinschränkungen. Sie sind an Werktagen auch zusätzlich nicht von 07.00 bis 09.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr einzusetzen. Es handelt sich dabei um Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser sowie Laubsammler.

Zu widerhandlungen stellen nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 der Geräte- und Maschinenlärmverordnung Ordnungswidrigkeiten dar, die gemäß § 117 Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG) mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-€ geahndet werden können.

Unabhängig von diesen rechtlichen Vorgaben sollte man im Rahmen eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders seinen Rasenmäher aber trotzdem nicht unbedingt während der Mittagszeit - also etwa 13.00 bis 15.00 Uhr- anschalten, da doch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Menschen sowie Kleinkinder, diese Stunden zur Ruhe bzw. zu einem kurzen Schlaf nutzen.

Wohl gemerkt: Das ist keine gesetzliche Verpflichtung, sondern viel mehr ein gut gemeinter Ratschlag! Wenn er allgemein beherzigt wird, wäre ein Grund zu unnötigem Ärger aus der Welt geschafft.

In Vertretung:

Hürtgen
Beigeordneter

Generationswechsel BLAYE - ZÜLPICH

Am 11. März gab der bisherige Vorsitzende Klaus Ziegenhagen (77) nach 22 Jahren die Führung in die Hände seiner bisherigen Stellvertreterin - und nun neuen Vorsitzenden Ursula Jagt-Keller. Damit sichert sie die Kontinuität in der Führung der Vereinigung. Sie war schon als Schülerin aktiv in der Partnerschaft. Als das Haus Zülpich in der Zitadelle in Blaye errichtet wurde, war sie damals schon unter den Jugendlichen, die tatkräftig die Verschwisterung unterstützten.

Als neuer Stellvertreter steht nun Pierre Renard an Ihrer Seite. Er ist ein echtes Kind der Partnerschaft. Seine Eltern lernten sich durch die Verschwisterung kennen: Barbara de Bück aus Zülpich und Alain Renard aus Blaye.

Bernd Woop gibt als Kassierer und engagierter Mann der ersten Stunde (ebenso aus Altersgründen) die Kasse wohlgeordnet an seinen Nachfolger Rainer Galla

Maler- & Glaserwerkstatt WILLI KLUMPEN

- alle Maler- und Glasarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putzarbeiten
- Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken

Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065
w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de

ab. Die Fortführung der bewährten Geschäftsführung der Fördervereinigung sichert der bisherige und neue Schriftführer Dieter Schindler.

Alle Kandidaten wurden in der harmonischen Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Dies lag sicherlich auch an der guten Vorbereitung des Vorstandes und der klaren Gliederung der zukünftigen Aufgabenbereiche.

Nach einem großartigen Beitrag der Partnerschaft auch an der Landesgartenschau 2014 mit insgesamt 5 Besuchergruppen aus Blaye in allen Altersgruppen fährt dieses Jahr vom 11.7. bis 15.7.2015 - wie schon traditionell - eine Reisegruppe unter der Leitung von Klaus Ziegenhagen zum Nationalfeiertag in die französische Schwesterstadt.

Aktuelle Informationen und Anmeldungen unter www.blaye-zuelpich.de.

VEREINIGUNG ZUR FÖRDERUNG DER PARTNERSCHAFT BLAYE-ZÜLPICH

Besetzung des Vorstandes

POSITION	GEWÄHLT	AUFGABEN
Vorsitzender	Ursula Jagt-Keller	Leitung, Sitzungen
stellv. Vorsitzender	Pierre Renard	Stellvertretung
Schriftführer	Dieter Schindler	Schriftv. Mitglieder
Kassierer	Rainer Galla	Finanzen
Beisitzer	Agnes Galla	Schüleraust., Jugend
Beisitzer	Dieter Heinz	Besuch aus Blaye
Beisitzer	Hans-Hubert Keller	Events, Stadtverw.
Beisitzer	Josef C. Rhiem	Ehrenbürgermeister
Beisitzer	Klaus Ziegenhagen	Internet, Online
Beisitzer	Edmund Pütz	
Beisitzer	Karin Schall	
Beisitzer	Josefine Büttgenbach	
Beisitzer	Ingo Esser	

Geb. Mitglied

Bürgermeister

Ehrevorsitz

Albert Bergmann

Josef Trimborn

KASSENPRÜFER

Rudolf Ogenorth

Josefine de Bück

Ein farbenfrohes Buch über Zülpich und die Landesgartenschau:

Helmut Nagelschmitz übergibt erstes Exemplar an Bürgermeister
Albert Bergmann.



Helmut Nagelschmitz (m.) überreichte die ersten Exemplare seines Buches an Bürgermeister Albert Bergmann (l.) und Christoph M. Hartmann (r.).

Foto: Stadt Zülpich

Die Landesgartenschau 2014 in Zülpich war für die Römerstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger ein großer Erfolg. Zülpich hat in den sechs Jahren der Planungs- und Bauzeit für das größte Gartenfest in Nordrhein-Westfalen eine großartige Stadtentwicklung erfahren. Auf diese ereignisreiche Zeit und die damit einhergehenden Veränderungen blickt der Zülpicher Helmut Nagelschmitz in seinem Buch „Eine Stadt erfindet sich neu. Nachdenken über Zülpich und die NRW-Landesgartenschau“. Jetzt überreichte er die ersten Buchexemplare an Bürgermeister Albert Bergmann und Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Auf 52 farbenfrohen Seiten führt Helmut Nagelschmitz den Leser zu einem durch die blühenden Gärten und Attraktionen der Landesgartenschau Zülpich 2014. Zum anderen wagt er aber auch Exkurse in die Bereiche Tourismus und Stadtentwicklung und gibt einen Ausblick auf den Gartenschau-Park Zülpich, dem Nachfolgepark der Landesgartenschau. Darüber hinaus widmet er sich in dem Kapitel „Treffpunkt Zülpich heute und gestern“ interessanten Abschnitten der Stadtgeschichte fernab von den Pfaden der Landesgartenschau.

„Helmut Nagelschmitz hat die Landesgartenschau als Zülpichs bislang erfolgreichstes Großereignis in Wort und Bild für die nachfolgenden Generationen festgehalten. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich“, sagt Bürgermeister Albert Bergmann. „Die Landesgartenschau in Zülpich war für mich ein besonders schönes und einzigartiges Erlebnis. Zülpich hat mit der Landesgartenschau bleibende Werte für Gegenwart und Zukunft erschaffen, über die ich gerne dieses Buch verfasst habe“, erläutert Helmut Nagelschmitz.

Das Buch ist derzeit im Zülpicher Buchhandel bei „Reinhardts Lesewald“ (Münsterstraße 2) erhältlich.

Wandergruppe Zülpich

Obwohl das Wetter am 22.03.2015 nur ansatzweise an den Frühling erinnerte, fand auch die zweite organisierte Wanderung der „Wandergruppe Zülpich“ bei den 39 Teilnehmern großen Anklang.

Wanderführer Werner Falkenstein aus Gemünd führte die Gruppe an diesem Tag durch das reizvolle Naturschutzgebiet Gillesbachtal bei Marmagen, wo große Bestände an Kuhschellen und Bärlauch bewundert werden können.



Die „Wandergruppe Zülpich“ hat es sich zum Ziel gesetzt, jeden Monat eine geführte Wanderung anzubieten.

So ist bereits für Sonntag, den 19.04.2015, die nächste Wanderung terminiert. Über einen etwa 20 km langen Rundkurs soll dann der Wacholderweg bei Rippdorf/Dollendorf erkundet werden.

Abfahrt ist um 10.00 Uhr ab Parkplatz Köhntor in Zülpich. Wanderführerin ist Frau Birgit Knauff.

Der Kräuterteufel ist auf dem Wochenmarkt in Zülpich

Seit dem 05.03.2015 werden auf dem Zülpicher Wochenmarkt Gewürze, Kräuter und Tees angeboten.

Familie Hülsenbeck und die Stadt Zülpich freuen sich über Ihren Besuch. An Neuheiten werden zur Zeit angeboten: (teils nach eigenen Rezepturen):

Sanddorn-Beeren

Aronia-Beeren (auch Apfelbeeren genannte)

Knoblauch für die Mühle

Rouladen-Gewürzmischung

Käse-Gewürzmischung

Tomatengewürzmischung

Tomatensalz

Brotkräuter

Neuheiten die in Kürze lieferbar sein werden

Huflattich-Tee

Klettenwurzel

Eichenrinde

Erdrauchkraut

Kräutertee (Stoffwechsel)

Husten-Kräutertee 1 und 2

Stevia (reine Süßkrautblätter gemahlen)

Blasen und Nierentee

Puten und Gänsebratengewürz (eigene neue Rezeptur) und vieles mehr.



Firmenportrait Zülpich Nr. 3 / 2015

Firmenname /	Laquila
-adresse:	Münsterstraße 12, 53909 Zülpich
Inhaber:	Monika Gerdes-Welb
Branche:	Einzelhandel
Sortiment:	Selbstgenähtes rund um Haus und Kind - Krabbeldecken - Kissen - Spieluhren - Kuscheltiere - Taschen aus Leder, Leinen - Markttaschen aus Kaffeesäcken (Upcycling) Süßes und Herzhaftes hausgemacht (großes Angebot der Firma "Dolcesto") - Fruchtaufstrich - Pesto - Sirup - Kuchen im Glas - u.v.m.
Besonderheiten:	- Anfertigung nach persönlichen Wünschen - mit Namen (z.B. bei Kissen) - Stoffverkauf
In Planung:	ab Mai 2015; - Nähberatungscafe - an jedem 1. und letzten Freitag im Monat bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen, werden Hilfestellungen bei Nähproblemen und Erklärungen zur Verständlichkeit von Anleitungen gegeben
Öffnungszeiten	Mittwoch – Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr
Tel.-Nr.	0178 153 09 86



Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 19.4.-29.5.2015

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
TuS Chlodwig Zülpich	Zülpich	Chlodwiglauf	19.04.15	12:00 Uhr	
DRK Ortsverein Zülpich e.V.	Berufskolleg St. Nikolaus Stift Füssenich	Blutspende	23.04.15	9:00 Uhr	bis 14:00 Uhr
Vox Tolbiacum	Krypta St. Peter, Zülpich	Kryptakonzert - Musik d. 15. bis 17. Jahrhunderts für Blockflöten u. basso continuo	25.04.15	18:00 Uhr	
Stadt Zülpich, IG der Schausteller	Zülpich	Quirinus-Kirmes	25.-28.04.2015		
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Platz am Kölntor	Maifest am Kölntor	30.04.15	18:30 Uhr	
Dorfjugend Rövenich	Grünfläche an der Schützenhalle Zülpich,	Schmücken u. Aufstellen des Maibaums	30.04.15	17:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Andreas-Broicher-Platz 1	Leben in Zülpich-Führung durch die Sonderausstellung	03.05.15	15:00 Uhr	
Kath. Kirche Rövenich	Kirche Rövenich	Heilige Messe z. Schützenfest	09.05.15	18:30 Uhr	
Manfred Vetter Stiftung für Kunst und Kultur	Konzerte in der Remise Burg Langendorf	Cölner Barockorchester "La tempesta di mare-Stürmische Gefühle"	09.05.15	19:00 Uhr	
St. Hubertus Schützenbruderschaft 1955 e.V.	Schützenhalle Zülpich,	Schützenfest	09.-11.05.2015		
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Andreas-Broicher-Platz 1	Fibeln u. Broschen basteln Kindermachmittag m. Schülerführung	10.05.15	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
Kath. Kirche Rövenich	Kirche Rövenich	Pankratiusprozession	11.05.15	09:00 Uhr	
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.	Rathausinnenhof Zülpich,	Spargelfest	14.05.15		
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Andreas-Broicher-Platz 1	Internationaler Museumstag-kostenloser Eintritt u. buntes Mitmachprogramm f. Familien	17.05.15	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Enzen

Am Montag, den 18.5.2015, findet im Vereinsheim des SC Enzen-Dürscheven, Firmenicher Str., 53909 Zülpich-Enzen, um 20.00 Uhr eine Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Enzen statt.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung des Stimmrechtes
- 3) Bericht des Kassierers
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Entlastung von Kassierer und Jagdvorstand
- 6) Neuwahl von Vorstand, Kassenprüfer und Schriftführer
- 7) Jagdpachtverlängerung
- 8) Jagdkataster
- 9) Jagdpachtauszahlung
- 10) Verschiedenes

Jagdgenossen, die an der Teilnahme verhindert sind, können sich vertreten lassen. Die mit der Vertretung beauftragte Person muß jedoch eine schriftliche Vollmacht mit der Größenangabe der vertretenen bejagbaren Fläche(n) vorlegen können.

Mechnernich, 22.3.2015

gez.: Dr. Gabriele Keus
Jagdvorsteherin

Das Cölner Barockorchester zum Saisonstart beim Konzert in der Remise auf Burg Langendorf

Das Cölner Barockorchester eröffnet am 9. Mai um 19:00h mit seinem Programm „La tempesta die mare – Stürmische Gefühle“ und Werken von Maria Margherita Grimani, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und Carl Rosier die Konzertsaison auf Burg Langendorf.

Liebesstürme von Geigenbögen, Donnergetöse auf Cembalotasten, betörende Harmonien auf den Saiten der Laute... Die Palette der barocken Affekte könnte man weit, weit fortführen. Besonders die italienischen Komponisten der Barockzeit, allen voran Antonio Vivaldi, verstanden es, die Emotionen der Menschen mit musikalischen Mitteln hervorzuheben und sie akustisch zu transportieren. In „La tempesta di mare“ stellt das Cölner Barockorchester den wohl bekanntesten italienischen Barockkomponisten Vivaldi eher unbekannteren KollegInnen seiner Zeit gegenüber. Und sorgt dabei für stürmische Gefühle!

Bei dem Konzert ‚Jugend musiziert‘ werden die Preisträger der Manfred Vetter-Stiftung in der Kategorie ‚Besondere Besetzungen‘ 2015 zu Gast sein mit Werken der Klassik, Romantik und Klassischen Moderne. Im August präsentiert Jiggs Whigham das BundesjugendJazzOrchester mit Arrangements des Edelhagen-

Orchesters aus der Zeit von 1965 und 1972 als Matinee um 11:00h. Mit Zauberelementen - von Seele, Wald und Fabelwesen, Chorvertonungen internationaler Literatur - ist der Landesjugendchor NRW zu Gast in der Remise. Den Saisonabschluss gestaltet, fast schon traditionell, das Landesjugendorchester NRW mit zwei großartigen Werken: dem 1. Violinkonzert von Sergej Prokofjew und der 9. Sinfonie von Anton Bruckner.

Auch in diesem Jahr erfolgt der Kartenverkauf wieder über KölnTicket. Als Vorverkaufsstelle vor Ort hat die Buchhandlung Reinhardts Lesewald in Zülpich ein kleines Kartenkontingent zur Verfügung. Eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Informationen über Restkarten erhalten Sie nur am Konzerttag unter der Mobil-Nr. 0174 8583445. Beim Besuch aller 5 Konzerte wird Ihnen ein vergünstigtes Abonnement angeboten.

Informationen über die ‚Konzerte in der Remise‘ finden Sie unter www.vetterkonzerte.de oder fordern Sie ein Programmheft an beim Veranstalter: Manfred Vetter-Stiftung, Eifelstr. 85, 53909 Zülpich-Langendorf.



Alles was das Fotografenherz begehrt,
von Ihrem Fotofachgeschäft in Zülpich.

Foto
Gülden

Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1.4. bis 30.4.2015

Bessenich

24.4. Katharina Geuenich 84 Jahre

Bürvenich-Eppenich

27.4. Barbara Krämer 89 Jahre

Enzen

4.4. Hedwig Scharmach 89 Jahre

Füssenich

24.4. Brunhilde Anna, Marie Oeltermann 79 Jahre

Geich

4.4. Maria Grüneberg 86 Jahre

Hoven-Floren

14.4. Maria Helene Langohr 79 Jahre

29.4. Katharina Lenneder 90 Jahre

Nemmenich

13.4. Josef Goldbach 80 Jahre

Schwerfen

14.4. Josef Wilhelm Knödler 72 Jahre

25.4. Agnes Lennartz 88 Jahre

Ülpnich

6.4. Maria Dahmen 88 Jahre

Zülpich

7.4. Jakob Jancen 89 Jahre

10.4. Hermann Josef Böhhammer 83 Jahre

16.4. Margarete Heinen 85 Jahre

zumindest zu Hause bei einer Ehefrau und drei Töchtern mit dem Wort „Bestimmer“ wohl etwas vorsichtig sein müsse.

Sodann stimmte er sein Auditorium mit einer amüsanten Kurzgeschichte von Anne Braun „Warum aus dem Hasen der Osterhase wurde“ auf das anschließende Bilderbuchkino ein.



Ulf Hürtgen während der Lesung

Gut gelaunt las er den Kindern zunächst aus dem Bilderbuch „Frohe Ostern, Pauli“ und anschließend aus „Die Osterhäsin“ vor. Bücher, die von gelungenen Osterhasengeschenken und weiblichen Osterhasen handeln und die sich aufgrund der gelungenen Illustrationen als Bilderbuchkino besonders gut eignen. Alle Kinder hörten Herrn Hürtgen die folgende halbe Stunde hochkonzentriert und mucksmäuschenstill zu. Immer ein Indiz dafür, dass eine Lesung spannend und unterhaltsam ist.

Daher war es ein netter Abschluss dieser schönen, gelungenen Lesung, als jedes Kind beim Verlassen der Martinskirche auch noch eine Überraschungstüte, gestiftet von der Zülpicher Volksbank, erhielt.



Ulf Hürtgen im Kreis der Zülpicher „Sonnenkinder“

Auch die Erwachsenen wurden mit einem süßen Präsent des Sponsors bedacht. Die Leiterin eines Kindergartens meinte dann auch abschließend: „Es war eine schöne Veranstaltung – so wie immer bei euch!“

Die Stadtbücherei dankt den teilnehmenden Kitas und ihren Kindern, der Zülpicher Volksbank und natürlich vor allem Herrn Hürtgen, der sich auch auf eher ungewohntem Terrain als Vorleser souverän geschlagen hat.

Bücherei

Osterlesung für Zülpicher Vorschulkinder

Das Lesen von diffizilen Gesetzestexten oder komplexen Vorlagen gehört zu seinem Alltag als Beigeordneter der Stadt Zülpich. Kurz vor Ostern allerdings betrat Herr Ulf Hürtgen ein für ihn eher ungewohntes Terrain.

In der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ las er 90 Vorschulkindern plus Begleitung aus zwei schön illustrierten Oster-Bilderbüchern vor. Damit folgte er einer Bitte der Büchereileiterin, Frau Dr. Annegret Walgenbach, der er gerne entsprach.

Nach einer kurzen Begrüßung der acht teilnehmenden Kindergartenteams und ihrer Vorschulkinder sowie Frau Saskia Franzen als Vertreterin des Bücherei-Sponsors Volksbank Euskirchen eG stellte Walgenbach den Kids ihren Beigeordneten vor.

Gefragt, welchen Beruf Herr Hürtgen denn wohl ausübe, meinte ein Fünfjähriger „das ist ein Vorleser“ und ein anderes Kind ergänzte „der erzählt Geschichten“. Antworten, die natürlich Lacher bei den Erwachsenen auslösten.

Also erklärte Walgenbach in kindgerechten Worten die Funktion eines Beigeordneten. Der sei sozusagen zweiter Chef einer Stadt und damit auch zweiter „Bestimmer“. Ein Begriff, den Ulf Hürtgen zu Beginn seiner Lesung aufgriff und nicht unkommentiert lassen wollte, denn er meinte schmunzelnd, dass man

Schulen

Besuch des White Horse Theatres am Franken-Gymnasium

Am Mittwoch, den 11. März 2015, gastierte das White Horse Theatre am Franken-Gymnasium und führte zwei englischsprachige Stücke auf; zunächst das Stück „My Cousin Charles“ für die Klassen 5 und 6 und später das Stück „A Slap in the Face“ für die Klassen 7 bis 9.

Das Motto der Gruppe ist „Learn English through theatre“, d.h. es werden Stücke aufgeführt, die speziell auf den Kenntnisstand und das Interesse der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind.

Beim Stück „My Cousin Charles“ ist Dottie zunächst entsetzt, dass ihr verhasster Cousin Charles seinen Besuch ankündigt. Nach seiner Ankunft beschließen die beiden, Fußball zu spielen, was jedoch katastrophal endet, weil sie das Fenster des Nachbarn zertrümmern. Da dieser Kinder nicht mag und sie Konsequenzen fürchten, versuchen sie, den Schaden zu beheben, was alles jedoch nur noch schlimmer macht...



Im Stück „A Slap in the Face“ – einer Komödie über den Druck auf Jugendliche, der sie manchmal dazu bringt, in peinlichen Situationen zu lügen – steht Alan im Mittelpunkt, der von seinem Schwarm Melissa nicht beachtet wird. In seiner Fantasie jedoch ist er ein Held, der Melissa vor allem Bösen beschützt. Leider stolpert er immer wieder in peinliche Situationen, wenn er aus seiner Traumwelt in die Realität zurück kommt...

Die Schauspielerinnen und Schauspieler konnten sich am Ende ihrer Aufführungen über viel Applaus freuen, da sie – wie auch in den vergangenen Jahren – sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Aufsicht führenden Lehrerinnen und Lehrer unterhalten konnten.

Franken-Gymnasium: Englisch-Theater-AG führte

Shakespeares Stück „A Midsummer Night's Dream“ auf

Wer hätte es gedacht? Die Theateraufführung der Englisch-Theater-AG, geleitet von der Fremdsprachenassistentin Jenny Fox, war ein voller Erfolg. Die Anzahl der Zuschauer war größer als erwartet. Eltern, Lehrer und Mitschüler kamen, um sich die Präsentation des Shakespeare Stücks „A Midsummer Night's Dream“ anzusehen - und das, obwohl es in Englisch aufgeführt wurde. Es gab zumindest Programmhefte, welche den Inhalt auf Deutsch zusammenfassten, um das Verständnis zu verstärken. Besonders für viele Eltern war es schwer, die Texte zu verstehen, doch die hervorragende Gestik und Mimik der Schauspieler vereinfachte das Ganze, sodass auch für diejenigen, die weniger Kenntnisse in der englischen Sprache hatten, die Aufführung eine vergnügliche Erfahrung war, obwohl das Stück eine sehr verworrene und lustige Geschichte ist, welche aus Missverständnissen und kleinen Fehlern besteht. Es gibt die vier Liebenden, Hermia, Lysander, Demetrius und Helena, jedoch ist es Hermia und Lysander von der Königin aus verboten, einander zu heiraten. Gleichzeitig probt in einem Wald eine Truppe von Schauspielern das Theaterstück „Pyramus und Thisbe“, eine herzzerreißende Tragödie, welche zu Ehren der Königin vorgeführt werden soll. Im gleichen Wald streiten König Oberon und Königin Titania und die Taten des frechen Pucks, ausgehend von seinem Herrn Oberon, wirken sich verheerend auf die Liebenden und die Schauspieler aus.

In der kurzen Pause nach der vierten Szene servierte der Schul-Kiosk leckere Würstchen und Kartoffelsalat sowie andere Leckereien aus dem normalen Schulangebot, sodass auch für das leibliche Wohl gesorgt war. Die Rückmeldungen zeigten, dass die Aufführung dem Publikum sehr gut gefallen hat.



Erster Platz für das Franken-Gymnasium beim Wettbewerb Jugend debattiert

Soll angesichts akuter Masernfälle die Schutzimpfung gegen diese Erkrankung per Gesetz verpflichtend sein? Oder soll es künftig verboten werden Energy-Drinks an Kinder und Jugendliche zu verkaufen? Über solche Fragen und mehr debattierten am 26. Februar 2015 Schülerinnen und Schüler beim Regionalverbundwettbewerb Jugend debattiert am Nelly-Pütz-Kolleg in Düren.

Der Bundeswettbewerb Jugend debattiert wird jetzt schon seit über zehn Jahren von der Hertie-Stiftung durchgeführt. Schülerinnen und Schüler lernen in ihren teilnehmenden Schulen von speziell geschulten Lehrerinnen und Lehrern, wie man sich in einer Debatte zu verhalten hat und was es heißt, qualifiziert und sachorientiert zu reden, um seinen Standpunkt zu verteidigen.

Sechs Schülerinnen und Schüler des Franken-Gymnasiums stellten sich dem Wettbewerb. Zehn Tage zuvor werden die Wettbewerbsthemen zentral von der Organisation des Wettbewerbs mitgeteilt, damit sich die Debattierenden gezielt vorbereiten können.

Debattiert wird nach strengen Regeln: Zwei Pro- und zwei Kontraredner müssen sich innerhalb einer Redezeit von 20 Minuten qualifiziert zu einer von drei möglichen Fragestellungen äußern.

Dabei erfahren die Redner erst am Wettbewerbstag, ob sie für das jeweilige Thema eine Pro- oder Kontraposition während einer Debatte einnehmen müssen. Aus der Stufe 9 traten für das Franken-Gymnasium Sarah Dickel, Nicola Lörwald, Anja Weber und Marco Kurth an. Laura Pannier und Frank Erdmann aus der

Jahrgangsstufe 12 stellten sich dem Wettbewerb in ihrer Altersklasse. Die Abiturientin Laura Pannier konnte sich gegen Mitstreiter aus elf teilnehmenden Schulen aus der Region durchsetzen und überzeugte die Jury. Sie errang damit den Titel Regionalverbundssiegerin Jugend debattiert 2015. Mit dem ersten und zweiten Platz gewinnen die Besten automatisch ein Rhetorikseminar, in dem sie für die nächste Wettbewerbsebene vorbereitet werden.

Das Franken-Gymnasium Zülpich nimmt inzwischen seit acht Jahren erfolgreich am Wettbewerb Jugend debattiert teil. Zum wiederholten Male ging der erste Platz im Regionalverbundwettbewerb an das Gymnasium der Römerstadt.



Unter den Besten im Westen!!!

Die Basketballschulmannschaft des Franken-Gymnasiums Zülpich trat in der Wettkampfkategorie II, weiblich, am 4. März in Bad Honnef zur Regierungsbezirksmeisterschaft-Finalrunde an.

Nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft im Kreis Euskirchen und dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft in Brühl der Kreise Düren, Rhein-Erft und Euskirchen qualifizierte sich die Mannschaft sicher für die Endausscheidung des Regierungsbezirks Köln. Damit war das Franken-Gymnasium Zülpich unter den besten vier Schulen von ca. 180 Schulen im Regierungsbezirk Köln. Als erster Gegner wurde das Albertus-Magnus-Gymnasium aus Köln mit 38:12 besiegt und die Erinnerung an die Endrunde im Jahr 2013 wurde wach. In dem Jahr gewann die Mannschaft die Endrunde und qualifizierte sich für das NRW-Finale in Herne. Hier verlor man nicht gegen die fünf besten Schulen NRWs sondern gegen Frau Holle, die an diesem Tag eine Unmenge an Schnee über das Land warf, so dass die Reise aus wettertechnischen Gründen nicht stattfand. Da wir somit nicht in Herne antreten konnten, weil die Busfahrt durch den Schnee zu gefährlich gewesen wäre, verloren wir kampflös und auf Nachfrage im Bildungsministerium NRW in Düsseldorf war auch keine Neuansetzung der Finalrunde möglich.

Im zweiten Spiel gegen das St.-Ursula Gymnasium Aachen wurden die Hoffnungen auf ein Weiterkommen gedämpft. Gegen eine gut eingespielte Mannschaft verloren wir trotz hoher kämpferischer Leistung mit 28:50 und der Traum vom Finale rückte in die Ferne. Gänzlich ausgeträumt hatte die Zülpicher Mannschaft nach der letzten Partie gegen den Vertreter des Bonn/Rhein-Sieg-Bezirks, dem Gymnasium Schloss Hagerhof. Das Basketball-Internat und Bundesleistungszentrum des Deutschen Basketball Bundes (DBB) wartete mit einer Mannschaft auf, die sich berechnete auf den Gewinn der deutschen Meisterschaft in Berlin im Mai 2015 machen darf. Die Mannschaft aus Bad Honnef konnte mit zwei aktuellen Nationalspielerinnen und weiteren sieben Junioren-Bundesligaspielerinnen in die Partie gehen und entsprechend endete das Spiel nach 20 Minuten chancenlos für uns mit 8:57.

Schlussendlich können wir uns über einen dritten Platz freuen und werden im nächsten Jahr wiederkommen und vielleicht das Spiel gegen das Gymnasium

Energieaudit nach DIN EN 16.247-1 ab sofort auch Pflicht für Nicht-KMU's

Gesetzesänderung seit dem 22.04.2015 in Kraft.

Pflicht zur Durchführung eines Energieaudit's bis Ende des Jahres!

Energiesteuer/Stromsteuer! Wer nicht aufpasst verliert Geld.

Wir führen und begleiten Sie durch ein sach- und fachgerechtes Energieaudit, sodass es im Hinblick auf Ihre Steuern und Abgaben kein böses Erwachen gibt.

Datenanalyse • Beratung • Umsetzung • EEG-Begrenzung • SpaEFV

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage

www.wbho.de/energieaudit-16247-1

Energie- und Wirtschaftsberatung Herbert Oepen

Wiesenstr. 31
52382 Niederzier
Tel.: +49 (0) 2428 901422
Fax: +49 (0) 2428 901421
Mobil: +49 (0) 172 2922097
www.wbho.de
info@wbho.de

Organisationsberatung
Energiemanagement
Prozessoptimierung
Effizienzsteigerung
Neustrukturierung

Schloss Hagerhof etwas offener gestalten und dann vielleicht wieder zu den Besten in NRW gehören.

Für das Franken-Gymnasium Zülpich spielten unter der Leitung von Trainer und Sportlehrer Alexander Berg die Schülerinnen: Luna Stewen, Lea Schifffmann, Katharina Haus, Caroline Ackermann, Sonja Broll, Lisa Prigolovkin und Julia Bauchmüller, die am Finaltag verletzt nicht mitspielen konnte, aber das Coaching vor Ort unterstützte.

Unvergessen an dieser Veranstaltung wird die Rheinüberquerung bleiben, die wir mit der Fähre Rolandseck in Bad Honnef getätigt haben. Der Busfahrer vermutete eine Brücke in Bad Honnef, die es aber leider nicht gab. So kamen wir zu einer kurzen Rheinüberquerung und aber auch pünktlich zum Spielbeginn am Schloss Hagerhof an.



KARL VON LUTZENBERGER
REALSCHULE
ZÜLPICH
SCHNITTE

KvL - Bessere Leistungen durch positives Lernklima

Seit Beginn dieses Schuljahres kann sich die Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich einen weiteren pädagogischen Akzent auf die Fahne schreiben: PBS – Positive Behavior Support. PBS ist ein pädagogisches Konzept aus Amerika, das aber auch in einigen europäischen Ländern umgesetzt wird. Es geht davon aus, dass sich positive Lernumfelder auf das schulische und soziale Leben der Kinder positiv auswirken. Im Gegensatz zu anderen Methoden hebt PBS ein schulumfassendes, positives Schul- und Lernklima hervor, in dem Schülern systematisch Verhaltenserwartungen vorgelebt und beigebracht wird.

Fortbildungen in Amsterdam und Istanbul

Im letzten Schuljahr nahm das Kollegium der Realschule an Fortbildungen und Hospitationen an PBS-Schulen in Amsterdam und Istanbul teil, um sich ein konkretes Bild dieses pädagogischen Handelns zu verschaffen. Die Reaktionen waren durchweg positiv. Somit entschied man sich, PBS auch an der Realschule Zülpich einzuführen, was dann auch im September letzten Jahres stattfand. Für das vollständige Implementieren gibt man sich drei bis fünf Jahre Zeit.

Die ersten Schritte sind allerdings bereits gemacht: Bei dem täglichen Zusammenleben an der Schule wird darauf geachtet, die positiven Dinge, die Schüler im und außerhalb des Unterrichtes vollbringen, mehr in den Vordergrund zu stellen. Neben den Gesprächen stehen vor allem unterschiedlichen Belohnungssysteme in den einzelnen Jahrgangsstufen im Fokus.

Zuverlässigkeit, Engagement und Wertschätzung

Die Realschule hat sich auf drei individuelle Werte festgelegt, nach der Schüler, Lehrer und Eltern handeln möchten. Nach einer umfassenden Abfrage bei allen Schülern, Lehrern und Teilen der Elternschaft hat sich die Realschule für die Werte „Zuverlässigkeit, Engagement und Wertschätzung“ entschieden. Ein Schüler der 10. Klasse gestaltete im September des letzten Jahres die grafische Gestaltung dieser Schulwerte. Seit einiger Zeit hängt dieses Plakat in allen Klassen-, Fachräumen sowie im Forum und in den Fluren der Schule, sodass diese Werte immer und für jeden sichtbar sind. Ein weiteres konkretes Beispiel für PBS sind die „Wochen des gegenseitigen Respektes“. Nach jeder Stunde dokumentieren Lehrer und Schüler gemeinsam, wie sie im Bereich des gegenseitigen Respektes aber auch in der Leistungsbereitschaft gearbeitet haben. Später werden die Daten vom Schul-PBS-Team ausgewertet, die Ergebnisse zurück an die Klassen gegeben und eventuelle Problemstellungen behoben. Auch im Bereich der Verschönerung der Klassenräume haben sich einige Schulklassen Gedanken gemacht. So sind Räume beispielsweise farbig gestrichen oder Bänke im Schulgebäude platziert worden. Weitere Aktionen sind in Planung.

Zülpicher Realschüler präsentierten eine Komödie mit Konzert

In der Komödie „Der Letzte macht das Licht aus“ von Simon Schega geht es um Stefan (Simon Winkler, 10b), der ohne jede Perspektive tagein, tagaus vor dem Fernseher sitzt und Alkohol konsumiert. Er lebt mit Leonie (Samantha Michels, 10a) in einer WG. Als diese ihm eröffnet, dass sie heute Abend eine Party schmeißen möchte, ist Stefan wenig begeistert, da ihn das aus seinem Trost reißen könnte. Generiert wird er außerdem von seinen Freunden Klaus (Paul Simon, 7c) und Manu (Jessica Pelz, 7a), die sich in ihrer Wohnung schrecklich langweilen und ihn nur besuchen, damit in ihrem Leben mal etwas passiert. Während der Partyvorbereitungen treten laufend Freunde und Bekannte von Stefan und Leonie auf, die kommen und gehen, bis Niki (Lena Rommelfanger, 6b) die Bühne betritt und Ordnung in das Geschehen bringt.

Das Stück wurde in der vergangenen Woche von 16 Schülerinnen und Schülern der Karl-von-Lutzenberger Realschule an zwei Tagen aufgeführt, für das sie seit dem Sommer geprobt hatten. Es war das sechste Stück der Regie führenden Realschullehrerin Anne Fröhlich, aber noch nie gab es eines wie dieses. Denn die Herausforderung durch die Menge an Text, angefüllt mit Wortwitz, war noch nie so hoch. Doch die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler meisterten das mit Bravour. So wurde nicht nur die erste Aufführung ein Erfolg, sondern in der zweiten legten sie noch einmal vor einem ausverkauften Haus etwas drauf.

Begleitet wurden die Abende wie gewohnt von dem Chor der Realschule, der von Christian Müller geleitet wird. 17 Schülerinnen und Schüler präsentierten sieben Musikstücke, aus unterschiedlichen Genres. Mit ihren drei Solistinnen, Nathalie Vinokurova (8b), Evelyne Scheiermann (10a) und Alina Eßer (10b) begeisterten sie das Publikum und rundeten die Abende ab.



Sonnenfinsternis 2015

Die Kath. Grundschule Ülpenich hatte sich gut vorbereitet.

Bereits einige Wochen vor dem seltenen Naturereignis hatte der Vorstand des Fördervereins der Kath. Grundschule Ülpenich angeboten, Spezialbrillen zur Sonnenfinsternis-Beobachtung anzuschaffen. Gesagt, getan! In kurzer Zeit standen der Schule 30 Sonnensichtbrillen zur Verfügung. Das Lehrerkollegium setzte sich sodann sehr engagiert und verantwortungsbewusst ein, allen Kindern einen Zugang zum außergewöhnlichen Naturereignis zu ermöglichen. Da die Schule bereits seit Jahren im Besitz eines Telluriums (Sonne-Mond-Erde-Modell) ist, konnten sich alle Klassen sehr anschaulich am Modell eine Vorstellung von einer Sonnenfinsternis verschaffen. Leider blieb unserer Region das Naturereignis wetterbedingt vorenthalten, ein bedeckter Himmel verwehrte den Blick auf die Sonne. Dennoch ließen es sich die Klassen nicht nehmen, den Himmel zu besagter Zeit durch die Spezialbrillen in Augenschein zu nehmen. Kinder der Klasse 2 malten und schrieben anschließend dazu: „Die Sonnenfinsternis war nur Wolken, Wolken, Wolken.“ „Wir haben uns alle so gefreut und dann sehen wir nur Wolken. Wir konnten nichts sehen.“ „Wir haben die Brillen umsonst gekauft. Ich bin traurig. Vielleicht 2081! Dann bin ich 75 Jahre alt.“ „Sonnenfinsternis. Das ist ein großes Spektakel. Manche Leute fliegen in die Sonnenfinsternis mit einer Rakete“ „Was passiert bei einer Sonnenfinsternis? Bei einer Sonnenfinsternis schiebt sich der Mond zwischen Sonne und Erde. Eine Sonnenfinsternis ist immer bei Neumond. Dann wird es kälter und man kann die Korona der Sonne sehr gut sehen. Bei der letzten Sonnenfinsternis gab es nur Wolken, Wolken, Wolken.“ „Bei der Sonnenfinsternis muss man ganz bestimmte Brillen aufsetzen. Die nächste Sonnenfinsternis ist 2081. Dann sind die Kinder, die 6 Jahre alt sind schon 75.“



Gesundheitsprojekt an der Kath. Grundschule Ülpnich

„Fitness macht Schule!“

An insgesamt fünf Unterrichtstagen verteilt auf einige Wochen wurde an der KGS Ülpnich das Projekt zur schulischen Gesundheitsförderung „Fitness macht Schule“ durchgeführt unter Federführung von Dipl. Sportlehrer Ebbi Tahvildari und dem Team des Vereins Feel Harmonie e.V. Ziele waren die konkrete Bewegungsförderung durch Vermittlung von Bewegungsfreude, Förderung der Konzentrationsfähigkeit, Verbesserung der sozialen Kompetenzen und Vermittlung von Entspannungsphasen. Im Vordergrund standen sowohl die Freude an immer neuen Bewegungsabläufen als auch die enge Verknüpfung von „Kopf, Herz, Händen und Beinen“. Die vom Verein entwickelten, vierfarbigen Koordinationsbretter wurden in allen Einheiten genutzt und boten eine Vielfalt an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Körperkoordination, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Reaktionsvermögen, Teamgeist und Fairness wurden gleichermaßen gefördert. Die Kinder waren stets mit großer Freude und mit beherztem Eifer bei der Sache.

Die begleitende Lehrerfortbildung vermittelte insbesondere Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Kognition und Bewegungslehre.

Finanziell ermöglicht wurde das Projekt dankenswerterweise durch die großzügige Unterstützung der Techniker Krankenkasse.



Handballturnier der Grundschulen

Am Samstag, den 21.03.2015 fand in der Turnhalle Blayer Straße in Zülpich das Handballturnier der Euskirchener Grundschulen statt. Diesmal haben wir, die Grundschule Sinzenich, zwei Teams aus den Klassen 3 und 4 ins Rennen geschickt und deshalb wurde seit Beginn des Jahres fleißig trainiert. Herr Drach trainierte unsere Teams jeden Freitag in der 5./6. Stunde, um mit eingespielten Mannschaften ins Turnier zu gehen. Die Teams zeigten während ihrer Spiele nicht nur Spielfreude und Einsatzbereitschaft, sondern auch ihre Kenntnis der Handballregeln.

Für eine Platzierung in den oberen Rängen reichte es in diesem Jahr leider nicht. Aber wir sind alle stolz, dabei gewesen zu sein.



Little Lion

„Wir können die Welt nicht verändern, aber wir können unseren Kindern helfen, stark zu werden und sich in der Welt besser zurechtzufinden.“

Das Präventivprojekt „Little Lion“ hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder zu stärken und den Schutz vor sexuellem Missbrauch zu verbessern.

Die Grundschulen in Wichterich und Sinzenich nehmen im Zweijahresrhythmus an diesem Projekt teil, damit alle Kinder im Laufe ihrer Grundschulzeit in den Genuss des zweistufigen Projektes kommen. Im März / April ist es wieder soweit! Im Mittelpunkt des Projektes für die Klassen 3 und 4 steht das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ von der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück.

Es besteht aus drei Teilen und wird an drei Tagen in einem Zeitraum von drei Wochen aufgeführt, vor- und nachbereitet.

Die Klassen 1 und 2 sehen das Theaterstück „Familienalbum“.

Zu dem Projekt gehören auch Fortbildungen für die Lehrpersonen. An Elternabenden können die Erziehungsberechtigten sich über die Inhalte der Theaterstücke vorab informieren. Im Anschluss an das Projekt bietet außerdem die Polizei Euskirchen einen Informationsabend über die rechtliche Seite zum Thema Missbrauch an.

Erfreulich ist, dass die Kosten für diese Veranstaltungen fast komplett durch Spendengelder finanziert werden können. Die Schulfördervereine und der Verein MumM e.V./ Opfernnetzwerk steuert pro teilnehmendem Kind 2 Euro bei. Den größten Teil der Kosten übernimmt der Verein „Menschen gegen Missbrauch e.V.“. Die Schulleitungen bedanken sich im Namen der Kinder und Eltern herzlich für die großzügige Unterstützung.

Kindergärten

Besuch des Kindergartens „Kleine Freunde“ auf dem Demeterhof „Haus Bollheim“

In ihrem neuen Projektthema erfahren die „kleinen Freunde“ zurzeit alles über das Thema Bauernhof.

Es werden Feldfrüchte auf dem eigenen Nutzgarten des Kindergartens ausgesät und gepflanzt. Ein Film „Woher kommt unser Essen“ geschaut und als besonderes Highlight haben die Kinder an 2 Tagen Führungen auf dem Demeterhof Bollheim erlebt und ganz viel über die dort lebenden Kühe, die Milch- und Käseherstellung, die Hühnerhaltung u.v.m. erfahren. Die Kinder waren begeistert zu sehen, dass in der Nacht vor ihrem Besuch gerade ein Kälbchen geboren wurde. Im Monat Mai geht es dann im Projekt weiter mit den Unterschieden in der Landwirtschaft früher und heute.

Dazu ist der Besuch des Freilichtmuseums mit allen Familien geplant, auf dem in einer interessanten Rallye Fragen zum Bauernhof beantwortet werden müssen.



FOTO GESCHENKE

IN DER REGEL IN 24 STD.

WIR BEDRUCKEN:

TASSEN T-SHIRTS

MOUSEPADS

SCHLÜSSELANHÄNGER

PUZZLE KISSEN

TEDDYS TASCHEN

GELDBÖRSEN

BROTBOXEN

UND VIELES MEHR..



Foto
Gülden

Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

Großelternntag

Neues aus dem Kindergarten Bessenich:



Die Kinder aus dem Kindergarten „Zauberkiste“ Bessenich erzählen: „Gestern waren unsere Omas und Opas im Kindergarten Bessenich zum „große Elterntag“ eingeladen. Wir haben uns so auf sie gefreut und haben gesungen: „Herzlich Willkommen! Schön, dass ihr da seid!“ Dann haben wir mit den Omas und Opas getanzt. Alle haben geklatscht und gelacht. Nach dem Tanzkreis sind wir in die Gruppe Kuchen essen gegangen. Den hatten wir selber gebacken. Als wir satt waren, haben wir gespielt: Mensch ärgere Dich nicht, Memory, Mau-Mau und viele andere Spiele. Das war's und danach bin ich noch mit Oma einkaufen gegangen.“

Die Vorschulkinder vom Kath. Kindergarten St. Stephanus in Bürvenich besuchen das „Hänneschen Theater“ in Köln



„Freitag der 13.“ entpuppte sich für die Vorschulkinder und Erzieherinnen des Kath. Kindergartens St. Stephanus zu einem „Glückstag“!

Mittags fuhren sie mit dem Zug nach Köln, alleine die Zugfahrt war schon ein Grund zur Freude. In Köln angekommen ging es durch den großen Hauptbahnhof zu einer Treppe, die Augen der Kinder wurden riesig, als alle vor dem Dom standen. „Bor, so groß ist der Dom“ und „Wahnsinn, hast du schon mal so eine große Kirche gesehen?“ war von den Vorschulkindern zu hören.

Gemeinsam betraten sie den Dom, staunten über die schönen Fenster, die Marienfigur und den „großen goldenen Sarg, wo Knochen von den Drei heiligen Königen drin sind“. Jeder zündete eine Kerze für einen geliebten Menschen an und es wurde gebetet. So gehört sich das,

wenn man als katholischer Kindergarten unterwegs ist, fanden die Kinder und ihre Erzieherinnen.

Anschließend gab es ein Picknick am Rhein.

Nachdem alle ausgiebig gegessen hatten, ging es weiter zum „Hänneschen Theater“. Dort erwartete alle ein kunterbuntes Puppenspiel mit Hänneschen und Bärbelchen, die mal wieder dem Osterhasen helfen mussten, damit es dieses Jahr auch für alle Kinder Ostereier gibt. Nachdem erste Verständnisfragen geklärt waren, schließlich ist der kölsche Dialekt in Bürvenich selten zu hören, waren Kinder wie Erzieherinnen gleichermaßen begeistert.

Nach der Aufführung ging es wieder zum Kölner Hauptbahnhof, wo schon der Zug wartete.

Bei der Rückfahrt gab der Schaffner jedem Kind die Möglichkeit, sein Ticket selbst zu entwerten, das war klasse.

Am Bahnhof in Euskirchen wurden die Vorschulkinder von ihren Eltern erwartet und schnell war klar, die Kinder hatten einen großartigen Tag, wobei.... nicht nur die Kinder ☺



Osterbasar im Kindergarten Nemmenich

Am Sonntag, 22. März 2015 fand im Kindergarten Nemmenich wieder ein Osterbasar statt. Alle zwei Jahre wird dieser Basar von den Erzieherinnen mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern auf die Beine gestellt.

So basteln Eltern und Erzieherinnen in den Wochen zuvor verschiedene Osterdekorationen, aber auch Windlichter, Schmuck, Türkränze und vieles mehr. Die Kinder waren besonders stolz ihre bemalten Ostereier, dekorierten Kerzen und andere Basteleien verkaufen zu dürfen.

Bei Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen schönen Nachmittag und freuten uns über die vielen Besucher und den tollen Erfolg des Osterbasars.



Druckerei & Agentur & Verlag

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich

Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11

info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ideen,
die
beeindrucken!

Sprachkurs feiert 5-jähriges Bestehen

Wir bringen Sie sicher ins Rollen!

Für Jugendliche (ab 14 Jahre) & Erwachsene

Inline Skating – Kurs am Donnerstag, den 07.05.2015

für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Erarbeitet werden die Grundlagen des sicheren Inline-Skatings wie Laufsicherheit, Bremsen, Kurvenfahren und das Überwinden von kleineren Hindernissen. Ziel ist ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

HINWEIS: Eigene Inline-Skates und eine Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschutz sowie Helm sind mitzubringen.

Kursleitung: Dipl. Sportlehrer Markus Strauch (KreisSport Bund Euskirchen)

Datum: Donnerstag, den 07.05.2015

Uhrzeit: von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kosten: 5,- €/pro Teilnehmer

Alter: ab 14 Jahren

Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule Zülpich, Kettenweg 29

Anmeldung Städt. Familienzentrum Zülpich „Blayer Straße“

und Info: 02252/8350088 oder 02252/7844

Im Rahmen einer Feierstunde trafen sich am Mittwoch, dem 4. März 2015 die Mitglieder des Sprachkurses für u.a. russischsprachige Aussiedlerinnen und Aussiedler.

Im März 2010 startete dieser Kurs unter der Leitung von Frau Claudia Else mit dem Ziel, Menschen mit Migrationshintergrund näher an die deutsche Sprache heranzuführen.

Dieses Projekt wird in Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Zülpich und dem Städtischen Familienzentrum „Kita Blayer Straße“ in Zülpich durchgeführt.

Regelmäßig treffen sich mittwochs morgens um 10.00 Uhr die derzeit 15 Frauen & Männer in den Räumlichkeiten der Evangelischen Kirchengemeinde in Zülpich. Hier lernen die Teilnehmerinnen & Teilnehmer die Deutsche Sprache, insbesondere auch Alltagssituationen, z.B. wie kann ich meinen Kindern im Kindergarten oder in der Schule helfen, wie verhalte ich mich bei Behörden etc.

Der Kurs trifft sich einmal in der Woche, immer mittwochs von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, ist kostenfrei und soll vor allen Dingen auch Spaß machen.



Das Bild zeigt die Kursleiterin Frau Claudia Else mit ihren „Schützlingen“.

Herr Pfarrer Zumbusch begrüßte die Anwesenden der Feierstunde und bedankte sich recht herzlich für das Engagement von Frau Else. Diesem Glückwunsch schloss sich das Städt. Familienzentrum „Kita Blayer Straße“ Zülpich an. Bei einem Glas Sekt und selbstgebackenem Kuchen konnten sich die Besucher austauschen und näher über den Sprachkurs informieren.

Wer Interesse hat, ist gerne zu einer „Schnupperstunde“ mittwochs um 10.00 Uhr eingeladen. In den Schulferien findet kein Unterricht statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 02252/7844 (Kita Blayer Straße).

Wir bringen Dich sicher ins Rollen!

Für Vorschul- und Schulkinder (zwischen 5 und 8 Jahren)

Inline Skating – Kurs am Donnerstag, den 07.05.2015

für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Inhalte des Kurses sind die Grundlagen des sicheren Inline-Skatings. Dazu gehört die sichere Skate- oder Lauftechnik, das Bremsen und das Kurvenfahren. Zusätzlich werden Übungen zum Überwinden von kleineren Hindernissen sowie das sichere Fallen/Stürzen erlernt. Ziel ist ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

HINWEIS: Eigene Inline-Skates und eine Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschutz sowie Helm sind mitzubringen.

Kursleitung: Dipl. Sportlehrer Markus Strauch (KreisSport Bund Euskirchen)

Datum: Donnerstag, den 07.05.2015

Uhrzeit: von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kosten: 5,- €/pro Kind

Alter: zwischen 5 und 8 Jahren

Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule Zülpich, Kettenweg 29

Anmeldung Städt. Familienzentrum Zülpich „Blayer Straße“

und Info: 02252/8350088 oder 02252/7844

Neues aus dem Sajus



Waveboard Kurs

für Kids von 7 – 12 Jahren

für Anfänger & leicht Fortgeschrittene

Mit Spiel und Spaß gemeinsam sicher Waveboard fahren!

Waveboarding ist ein Funsport, der seine Wurzeln in den USA hat. Übersetzt bedeutet es „Auf der Straße Surfen“. Damit Surfen auf der Straße möglich ist, benötigt man ein entsprechendes Sportgerät – ein Waveboard. Das Surfen oder Wellenreiten beschreibt den Street Surfing-Sport schon ziemlich genau. Mit einem Waveboard fährt, oder besser gleitet man wellenartig über den Asphalt. Street Surfing findet immer mehr Anhänger und Fans.

Inhalte des Kurses sind das Kennenlernen des Sportgeräts, Vermittlung der Grundlagen in Theorie und Praxis sowie die Vertiefung durch Tipps und Tricks.

HINWEIS:

Eigenes Waveboard und eine Schutzausrüstung bestehend aus Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschutz sowie Helm sind mitzubringen.

Bei Bedarf kann gegen eine Gebühr von 5,- € ein Board für die Dauer des Kurses geliehen werden.

Termin: Freitag, 08.05.2015, 15.30 – 17.30 Uhr

Ort: Schulhof der Chlodwig-Schule, Kettenweg 29, Zülpich

Kursleitung: Dipl. Sportlehrer Markus Strauch (KreisSportBund Euskirchen)

Kosten: 5,- € pro Kind

Anmeldung & Info: 02252/8350088 oder 02252/7844



Wer hat Lust auf ein

spannendes Turnier,

tolle Gewinne und leckeres Essen?

Wann geht's los? Donnerstag, 23.04.2015 ab 16:00 Uhr

Wer kann mitmachen? Kinder und Jugendliche



Bei Interesse bitte bis spätestens
Dienstag, den 21. April 2015 anmelden!!!

Persönlich im Jugendzentrum Sajus, Blayerstraße 29, 53909 Zülpich

Telefonisch unter 02252/309174

Per email unter jugendzentrum_sajus@web.de

Per facebook unter

<http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelpich>

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Führung durch die Sonderausstellung Leben in Zülpich – Funde aus 7000 Jahren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, 03.05.2015, 15 Uhr



Römischer Knabenkopf, Fragment eines Grabsteines aus dem 1. Jahrhundert.

Foto: © J. Vogel/LVR-LandesMuseum Bonn

Zülpich ist ein geschichtsträchtiger Ort, der schon seit langer Zeit ein beliebtes Wohngebiet ist.

Während an der Oberfläche der selbsternannten Römerstadt vier mittelalterliche Stadttore, die Kurkölnische Landesburg, die Gasthauskapelle, der Rathausturm sowie die römische Thermenanlage im Museum der Badekultur von einer knapp 2000 Jahre alten Stadtgeschichte zeugen, eröffnet die Ausstellung „Leben in Zülpich – Funde aus

7000 Jahren“ ein Zeitfenster, das noch 5000 Jahre tiefer in die Geschichte blicken lässt.

Die Führung ist kostenlos, Teilnehmende zahlen lediglich den Eintritt. Anmeldung bis zum 29.04.2015 erwünscht unter info@roemerthermen-zuelpich.de.

Kindernachmittag mit Schülerführung: Fibeln und Broschen basteln

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 10.05.2015 von 13-16 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schülerinnen und Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Außerdem gibt es auch was Praktisches für Euch: Gemeinsam mit den Schülerführern bastelt ihr Fibeln und Broschen.

Kosten: nur Materialkosten. Anmeldung erwünscht bis 07.05.15 unter Tel.: 02252 83806-0 oder [an info@roemerthermen-zuelpich.de](mailto:info@roemerthermen-zuelpich.de).

Internationaler Museumstag

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Andreas-Broicher-Platz 1,
53909 Zülpich

Am Sonntag, 17.05.2015 von 11-18 Uhr



Wie in jedem Jahr lädt das Museum auch 2015 wieder zum Internationalen Museumstag ein. Neben freiem Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher, gibt es wieder ein buntes Mitmach-Programm für Groß und Klein und vieles mehr:

12.30-14.30 Uhr: Mitmach-Workshop für Kinder

(kostenlos, es fallen lediglich Materialkosten in Höhe von 2,50 €)

15 Uhr: Kostümführung durch die Dauerausstellung

Der Eintritt ist für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos.

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung

Markus Schlesier

Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)

Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331



enet24.de
der IT-Fachmann Ihres Vertrauens

Sie haben Computer- oder Serverprobleme?

Rufen Sie uns an, nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nachhause.

Telefon: 02424 - 203 78 80

30 %
auf Dienstleistungen
GUTSCHEIN
NEU
Handy
Reparatur

BERATUNGS-SERVICE | VOR ORT SERVICE | WERKSTATT-SERVICE

SYSTEM-CHECK | INSTALLATIONS-SERVICE | VIREN-CHECK

NETZWERK-SERVICE | DATENSICHERUNG | WEBDESIGN-WEBHOSTING | TOP-PREISE

enet24 - Am Graben 1 | 52391 Vettweiß | www.enet24.de | E-Mail: support@enet24.de

Zülpicher Park-Post



www.gartenschaupark-zuelpich.de

April/ Mai 2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

zugegeben, der Frühling mit seinen imposanten Farben hat in diesem Jahr etwas auf sich warten lassen. Dafür erfreuen uns die 100.000 Frühlingsblüher im Gartenschaupark am See aber weit über das Osterfest hinaus.

Genießen Sie die Blütenpracht farbenfroher Tulpen an der Römerbastion und lassen Sie sich von Zierlauch und Kaiserkronen in der Seeachse am Haupteingang begeistern.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und erholsame Stunden im frühlingshaften Gartenschaupark am See!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Mit einem bunten Programm startete der Gartenschaupark Zülpich in seine erste Saison.

Mit mehr als 140 Akteuren, vielen kostenfreien Aktionen und einem bunten Programm öffnete der Gartenschaupark Zülpich am 28. März 2015 seine Tore. Um 12 Uhr eröffneten auf der Sparkassen-Seebühne Bürgermeister Albert Bergmann und Horst Becker, parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, offiziell den Gartenschaupark Zülpich. Für die musikalische Untermalung sorgte der Musikverein Sinzenich.

Mit der Yogalehrerin Alexandra Franzen starteten die Besucher fit in den Tag. Die Besucher erlebten die Rettungshunde des Deutschen Roten Kreuzes und ließen sich von den

Königen der Lüfte bei den Greifvogelflugshows neben der RWE-RelaxWiese begeistern. Bei einer kostenfreien Führung durch die Mustergartenausstellung erfuhren die Besucher alles Wissenswertes über diese im Rheinland einmalige Gartenanlage. Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW beeindruckte mit einer Vorführung im kunstvollen Holzschnitzen mit Kettensägen. Mit farbenfroher Tischdekoration begeisterten die Floristen des Bezirksverbandes Bonn/Rhein-Sieg. Und mit ein wenig Glück trafen die Besucher auf viele kleine Tolbienchen von der Ballettschule Weinand-Frings & Peters GbR. Die kleinen Besucher hatten viel Freude an den Bastelan-

geboten im Grünen Klassenzimmer und dem Mosaikworkshop der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur. Auf dem Gärtnemarkt sowie im Ausstellungsbeitrag der Naturparke präsentierten sich der Förderverein Nationalpark Eifel, der Förderverein des Gartenschauparks Zülpich, die RWE Deutschland AG, die Nordeifel Tourismus GmbH und die Verbraucherzentrale NRW. Der Düsseldorfer Künstler Reinhard Görs erläuterte die Funktionsweise seiner leuchtenden, holografischen Stelen. Köstlichen Wein zur Verkostung und zum Verkauf bot die Weinkellerei von E. Maria Gebhardt aus Bornheim an. Frische Leckereien und Feinkost aus der Region rundeten das Angebot ab.



Öffentliche Führungen im Gartenschaupark Zülpich!

Unsere freundlichen Gästeführer freuen sich darauf, Ihnen im Mai 2015 den Gartenschaupark am See bei öffentlichen Führungen ausführlich vorstellen zu dürfen.

Für diese Führung ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte bezahlen Sie das günstige Ticket für diese öffentliche Führung zum Preis von 3 Euro pro Person direkt an der Kasse. Treffpunkt ist der Hauptein-

gang des Gartenschauparks am See.

Die Führungen finden jeweils um 11.00 Uhr und um 15.00 Uhr an den nachfolgenden Sonntagen statt: 03. Mai, 17. Mai, 31. Mai 2015.



Wir wünschen viel Vergnügen und freuen uns auf Sie!

Behalten Sie Ihre Dauerkarte der Landesgartenschau Zülpich 2014! Damit erhalten Sie im Jahr 2015 einmalig kostenfreien Eintritt zur Landesgartenschau in Landau!

Vom Mitsingkonzert bis zur Beatles-Night: Die neuen Abendveranstaltungen 2015 stehen fest!



Freuen Sie sich auf das neue Sommerprogramm auf der Sparkassen-Seebühne im Gartenschaupark am See! Die Miro Entertainment GmbH aus Köln begeisterte schon während der Landesgartenschau Zülpich 2014 tausende Besucher mit einem spannungsgeladenen und mitreißenden Abendprogramm. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wird im Jahr 2015 fortgeführt.

Björn Heuser ist einer der fleißigsten kölschen Musiker und Liedermacher und begeistert mit seinen Mitsingkonzerten jede Woche tausende Menschen. Am Samstag, 18. Juli 2015 spielt und singt er



mit Ihnen im Gartenschaupark Zülpich.

Am Samstag, 15. August 2015 erwecken die legendären Fab-Four in Zülpich mit der Beatles-Trubite-Band „The ReBeatles“.

Disco-Fans kommen am Samstag, 22. August 2015 auf ihre Kosten. Dann präsentieren „The Disco Boyz & Band“ live die ultimative 1970er-Show.

Am Samstag, 29. August 2015 erklingen die Töne von Pink Floyd im Gartenschaupark am See. Die Band „Echoes“ spielt alle großen Hits der Rockgiganten.



Die Band „Roxxbuster“ präsentiert am Samstag, 12. September 2015 die größten Hits der Rock- und Popgeschichte sowie die bekanntesten Stücke der Musical-Welt. Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr im Gartenschaupark am See, der Einlass ist ab 19.00 Uhr. Für alle Abendveranstaltungen benötigen Sie ein gesondertes Ticket. Der Kartenvorverkauf beginnt in Kürze. Dauerkartenbesitzer erhalten vom Veranstalter eine Vergünstigung.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gartenschaupark-zuelpich.de.



Frühlingszeit ist Tulpenzeit: Wir haben für Sie 100.000 Frühlingsblüher eingesetzt. Genießen Sie den Frühling im bunten Blütenmeer an der Römerbastion!



Neuer „Kindergarten“ für Zülpich

Förderverein GartenschauPark unterstützt Anlegung eines Spielplatzgartens

Für ein Spielplatz erleben der besonderen Art will der Förderverein GartenschauPark Zülpich e.V. an der Theuderichstraße in Zülpich sorgen. Dort soll auf Initiative von Frau Christel Gülden neben den Spielgeräten ein kleiner Garten entstehen, für den mit der Pflanzung einiger Apfelbäumchen nunmehr der Grundstock gelegt wurde.

Die s.g. „Minitrees“ stammen aus dem Fundus der Landesgartenschau GmbH und wurden dem Förderverein für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Dieser Naschgarten soll hauptsächlich für Kinder konzipiert sein und ist öffentlich zugänglich. Die Initiatorin, Frau Gülden, der Vorsitzende des Fördervereins Albert Stumm und der Geschäftsführer der Landesgartenschau GmbH, Christoph Hartmann nahmen gemeinsam den ersten Spatenstich vor.



GartenschauParks in Zülpich sind eröffnet!

-Förderverein wirbt weiter für ehrenamtlichen Einsatz

Mehrere hundert Gäste waren am Samstag, den 28. März 2015 zur Eröffnung der GartenschauParks erschienen, um an einem bunten Programm teilzuhaben, das im Park und auf der Bühne angeboten wurde. Neben der musikalischen Beglei-

tung durch den Sinzenicher Musikverein sorgten u.a. auch die Tolbienchen der Ballettschule Weinand-Frings & Peters für Kurzweil.

Natürlich durfte auch der Förderverein nicht im Veranstaltungsprogramm fehlen. Der Vorsitzende, Albert Stumm, vermeldete „Radio Gartenschau sendet wieder aus Zülpich“. Dem vom parlamentarischen Staatssekretär Horst Becker in seiner Rede vorgegebenen Motto „Der LandesgartenschauPark als nachhaltiges Projekt“ aufgreifend, betonte der Fördervereinsvorsitzende die überregionale Bedeutung der geschaffenen Anlagen und den Willen der Zülpicher, diese zu erhalten, auszubauen und damit Besucher von Nah und Fern langfristig zu begeistern. Um dies zu gewährleisten, werde der Förderverein mit seinen ehrenamtlichen Kräften und deren Unterstützung sein Möglichstes beitragen.

Auf dem Gelände fanden kostenlose Führungen durch die Mustergartenausstellung, Greifvogelvorführungen und Vorführungen der DRK-Rettungshundestaffel statt. Das grüne Klassenzimmer, österliche Floristik und viele andere Angebote rundeten das Angebot ab.

Leider spielte das Wetter nicht mit, so dass einige der geplanten Aktionen sprichwörtlich ins Wasser fielen.

Fördervereinsmitglieder spielten „Osterhase“

-1000 bunte Ostereier versteckt

Gleich tausendfach wurden die Besucher an Ostern vom Osterhasen auf dem Zülpicher GartenschauGelände überrascht. Meister Lampe hatte sich nämlich am Ostermontag der fleißigen Helfer des Fördervereins GartenschauPark Zülpich e.V. bedient, um 1000 bunte Eier im Park zu verstecken. So fieberten schon vor Toresöffnung viele Kinder ungeduldig der Suche entgegen, um ihre mitgebrachten Körbchen mit den Beutestücken zu füllen.

Tatsächlich füllten sich einige der Sammelbehältnisse ganz schnell bis zu Rand, so dass anzunehmen ist, dass in einigen Haushalten in den nächsten Tagen, wenn nicht Wochen, neben dem täglichen Frühstücksei, auch Eiersalat, Spinat mit Ei, Ei mit Spinat, Ei als Brotaufstrich und einige andere Köstlichkeiten auf dem Speiseplan stehen werden.

Jedenfalls hat die Aktion den Aushilfsosterhäsinen und -Hasen genauso viel Spaß bereitet, wie den beschenkten Kindern und Eltern.



www.foerderverein-gapa-zuelpich.de

Beitrittserklärung:

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme als Mitglied des Fördervereins.

Name _____ Vorname _____
 Wohnort _____ Straße, Hausnr. _____
 Geburtsdatum _____ Telefon _____
 E-Mail _____

Bitte nehmen Sie mich in einen eventuellen E-Mail-Verteiler für Vereinsinformationen auf.

Ich trete dem Förderverein GartenschauPark Zülpich e.V. bei als

- natürliche Person
- Familie (Familien sind Eltern und deren minderjährige Kinder)
- gemeinnütziger Verein/Schule
- juristische Person (z.B. Firma, nicht gemeinnütziger Verein)

Jahresbeitrag
 30,00 €
 40,00 €
 50,00 €
 100,00 €

Freiwillige zusätzliche Spende zum Mitgliedsbeitrag

- einmalige Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).
- jährliche Spende in Höhe von _____ € (in Worten _____ Euro).
- Ich überweise den Mitgliedsbeitrag bzw. den Mitgliedsbeitrag und die Spende auf eines der unten aufgeführten Konten des Fördervereins.
- Einzugsermächtigung (s.u.)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einwilligungsklauseln: Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten für Vereinszwecke unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert, werden. Ich stimme zu, dass Fotos und Berichte vom Vereinsleben auf denen ich wir zu sehen bin/sind im Rahmen der Medienarbeit des Vereins verwendet werden dürfen.

_____ (Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger Identifikationsnummer: DE88270000046303 Mandatsreferenz: = Mitgliedsnummer (wird mitgeteilt)

Ich ermächtige den Förderverein GartenschauPark Zülpich e.V. Zahlungen vom u.a. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein GartenschauPark Zülpich e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

KONTOINHABER: _____ IBAN: _____
 Name der Bank: _____ BIC: _____

_____ (Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

Bankverbindungen:

Förderverein GartenschauPark Zülpich e.V.

KSK Euskirchen

BLZ 382 501 10

BIC: WELADED1EUS

IBAN: DE33 3825 0110 0001 576 5 45

Volksbank Euskirchen

BLZ 382 600 82

BIC: GENODED1EVB

Konto-Nr.: 12372019

IBAN: DE71 3826 0082 0012 3720 19

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 17. April 2015

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Samstag, 18. April 2015

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
Rur-Apotheke, Krauthausener Str. 1b, 52355 Düren (Lendersdorf), 02421/54632

Sonntag, 19. April 2015

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Dienstag, 21. April 2015

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/72872

Mittwoch, 22. April 2015

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Donnerstag, 23. April 2015

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Freitag, 24. April 2015

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696
Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/559

Samstag, 25. April 2015

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331
Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Sonntag, 26. April 2015

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Burg-Apotheke, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Montag, 27. April 2015

Apo. am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Bonifatius-Apotheke, Gneisenaustr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

Dienstag, 28. April 2015

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Mittwoch, 29. April 2015

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Neue-Apotheke, Monschauer Str. 94, 52355 Düren (Roelsdorf), 02421/61190



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Donnerstag, 30. April 2015

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Freitag, 1. Mai 2015

Apo. am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696
Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/5595

Samstag, 2. Mai 2015

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Sonntag, 3. Mai 2015

Apo. Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333
DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Montag, 4. Mai 2015

Annaturm-Apo., Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/72872

Dienstag, 5. Mai 2015

Apotheke am Münsterort, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Mittwoch, 6. Mai 2015

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erftstadt (Erp), 02235/956331
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Donnerstag, 7. Mai 2015

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Mühlen-Apo., Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443

Freitag, 8. Mai 2015

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erftstadt (Friesheim), 02235/71412

Samstag, 9. Mai 2015

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Sonntag, 10. Mai 2015

Apo. am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904
Millennium-Apo., Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Montag, 11. Mai 2015

Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/52717
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

Dienstag, 12. Mai 2015

Burg-Apotheke, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919
Apo. am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Mittwoch, 13. Mai 2015

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Donnerstag, 14. Mai 2015

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348
Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Freitag, 15. Mai 2015

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
Apo. Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/5333

Samstag, 16. Mai 2015

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Sonntag, 17. Mai 2015

Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, 02251/1482839
Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

Montag, 18. Mai 2015

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
Flora-Apotheke, Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Dienstag, 19. Mai 2015

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660
Zehnthof-Apotheke, Zehnthofstr. 58, 52349 Düren, 02421/13566

Mittwoch, 20. Mai 2015

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080
Kilian-Apotheke, Bonner Str. 17, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/76920

Donnerstag, 21. Mai 2015

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220
MAXMO-Apotheke, Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Freitag, 22. Mai 2015

Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, 02251/1482839
Apo. am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Samstag, 23. Mai 2015

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530
Apo. im Erftstadt-Center, Am Holzdam 5, 50374 Erftstadt (Liblar), 02235/42109

Sonntag, 24. Mai 2015

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019
Rotbach-Apo., Bonner Str. 54-56, 50374 Erftstadt (Lechenich), 02235/76355

Montag, 25. Mai 2015
 Annaturm-Apo., Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311
 Nefeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067
 Dienstag, 26. Mai 2015
 DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042
 Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453
 Mittwoch, 27. Mai 2015
 Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590
 Mühlen-Apo., Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443
 Donnerstag, 28. Mai 2015
 Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642
 Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285
 Freitag, 29. Mai 2015
 Apo. am Winkelpfad, Rüdesheimer Ring 145, 53879 Eusk. (Innenstadt), 02251/2696
 Lambertus-Apo., Kuchenheimer Str. 117, 53881 Eusk. (Kuchenheim), 02251/3286
 Samstag, 30. Mai 2015
 Südstadt-Apo., Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880
 Ahorn-Apo., Valencianner Str. 134, 52355 Düren (Gruezenich), 02421/968800
 Sonntag, 31. Mai 2015
 Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662
 Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: www.Martin-Apo.com.
 Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst 116-117. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgebereich Zülpich

Im Seelsorgebereich Zülpich wurde eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. Diese berücksichtigt die Größe der Gemeinden, ihre Lage und die zukünftige Anzahl der Priester. In jedem unserer ehemaligen Seelsorgebereiche findet nun eine regelmäßige Messe statt.

Regelmäßige Messen (jede Woche):

- Samstag, 17.00 Uhr: Zülpich
- Samstag, 18.30 Uhr: Scherwen
- Sonntag, 08.00 Uhr: Hoven
- Sonntag, 11.00 Uhr: Wichterich (am 1. Sonntag: Niederelvenich)
- Sonntag, 11.00 Uhr: Zülpich
- Sonntag, 18.30 Uhr: Füssenich

14-tägig:

- Samstag, 17.00 Uhr: Lövenich bzw. Enzen
- Samstag, 18.30 Uhr: Bürvenich bzw. Nennemich
- Sonntag, 09.30 Uhr: Embken bzw. Wollersheim
- Sonntag, 11.00 Uhr: Sinzenich bzw. Ülpenich

Folgende Gemeinden haben im 4-Wochen-Rhythmus Messe (solange es einen 4. Priester gibt). Bei einer Ferienordnung entfallen diese Messen.

1. Samstag, 17.00 Uhr: Oberelvenich
2. Samstag, 17.00 Uhr: Muldenau
3. Samstag, 17.00 Uhr: Bessenich
4. Samstag, 17.00 Uhr: Juntersdorf
1. Sonntag, 09.30 Uhr: Langendorf
2. Sonntag, 09.30 Uhr: Merzenich
3. Sonntag, 09.30 Uhr: Rövenich
4. Sonntag, 09.30 Uhr: Dürscheven

Die Wochentagsmessen sind nicht betroffen!



**Bestattungen
Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

**53909 Zülpich
Bahnhofstr.27**

Freundliche Einladung zur 474. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Mittwoch, den

13. Mai

2015



18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Msgr. Dr. Michael Kahle, Direktor Bonn

Wir beten bei der 474. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Ankündigung: Banneux-Wallfahrt 2015 am Sonntag, den 6. September 2015

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich, Tel.: 02252-94240

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 19.04. Gottesdienst, 10 Uhr
- 25.04. Konfirmation mit Abendmahl, 14 Uhr
- 26.04. Konfirmation mit Abendmahl, 10 Uhr
- 03.05. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 10.05. Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, 10 Uhr
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr
- 14.05. Christi Himmelfahrt
Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 17.05. Gottesdienst, 10 Uhr
- 24.05. Pfingstsonntag
Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 25.05. Pfingstmontag
Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) In den Ferien nur donnerstags und sonntags



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
 BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH - PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
 52391 VETTHEISS-SIEVERNICH - TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60
www.bestattungshaus-sievernich.de

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. Christuskirche Zülpich 2015

Samstag, den 25. April

Angelika Faist, Wichterich; Katharina Fedorav, Zülpich; Mika Gropitz, Zülpich; Ilka Kastenholz, Oberelvenich; Tobias Kehren, Zülpich; Vincent Kovarik, Geich; Noah von Kügelgen, Niederelvenich; Victoria Mertens, Wichterich; Sina Sendscheid, Geich; Elena Sitner, Zülpich; Joana Steeger, Zülpich; Alexandra und Daniel Theisgen, Zülpich; Nathalie Vinokurova, Zülpich; Tom Wunderlich, Zülpich;

Sonntag, den 26. April

Caroline Ackermann, Ülpenich; Lukas Braunewell, Zülpich; Florian Dahlke, Schwerfen; Laura Dittler, Zülpich; Karina Dittmeier, Zülpich; Yorick Koch, Zülpich; Jan-Patrick Krieg, Langendorf; Maik Littau, Zülpich; Jason Pitten, Enzen; Tristan Menard, Füssenich; Devin Nickisch, Zülpich; Jan Schepke, Oberwichterich; Tobias Schneider, Nemmenich;

Zum Welttag des Buches:

**Eine Lesung mit Elke Andersen am 23. April um 15 Uhr in der
Ev. Öffent- Bücherei für Kinder im Vor- und Grundschulalter.**

„Der kleine Wassermann-Sommerfest im Mühlenweiher“ von Otfried Preußler und seiner Tochter Regine Sigloher und Daniel Napp.

Es ist Sommer! Der kleine Wassermann ist mit den Vorbereitungen für das große Sommerfest im Mühlenweiher beschäftigt. Da bekommt er Ärger mit dem Müller, weil er seinen Freund, dem Karpfen Cyprinus, eine Freude machen wollte. Können die Bewohner trotzdem feiern? Nach der Lesung werden Wasser- und Unterwasserbilder gestaltet, bunt und schön.

Gemeinde Gottes Herrlichkeit

Wir laden Sie herzlich in unsere evangelistische Gemeinde zum Gottesdienst ein. Zusammen wollen wir Gott erleben, Ihn anbeten, preisen und Ihm für Seine Liebe zu uns danken. Für eine Kinderbetreuung während der Predig ist gesorgt.

Ort: Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ in Zülpich (2. OG)

Gottesdienste: jeden Sonntag

Beginn: 11:00 Uhr

Einlass/Ende: 10:30 Uhr/13:00 Uhr

Kontakt: E. Kiefer, 02251-770492, bzw. Evelyn_Kiefer@t-online.de sowie
A. Boltersdorf, 0178-6925307, bzw.
Antonina.Boltersdorf@web.de

Homepage: www.gemeinde-gottes-herrlichkeit.de

Vereinsmitteilungen



**Am 19. April bevölkern die Läufer wieder die Innenstadt
Mehr als 1000 kleine und große Läufer werden erwartet**

Einige Neuerungen, aber auch Altbewährtes beim 11. Zülpicher Chlodwiglauf

Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Zülpich, Smurfit Kappa Zülpich Papier und der Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv führt die Leichtathletik-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Chlodwiglauf durch. Bei der nunmehr 11. Auflage erwarten wir wieder mehr als 1000 Läuferinnen und Läufer die in der Zeit zwischen 12.00 - 18.00 Uhr in den verschiedenen Altersklassen die Römerstadt in eine Laufarena verwandeln.

Der Start für alle Läufe ist, wie im Vorjahr, auf der Kölnstraße. Für die Bambinis (Läufe 1 und 2 am Geriatischen Zentrum für alle anderen Läufe in der Nähe des Kolntors). Auch der Zielbereich ist unverändert vor dem Rathaus am Marktplatz. Die Streckenführungen und Streckenlängen bleiben für alle Schülerläufe in der Innenstadt. Neu hingegen ist die Streckenführung für den Hauptlauf (10km) und den Jedermannlauf (5 km). Die neue Streckenführung kann im Internet unter www.stadt-zuelpich.de >Kultur und Sport >Chlodwiglauf oder www.tuszuelpich-leichtathletik.de eingesehen werden.

Smurfit Kappa Zülpich Papier übernimmt traditionell auch in diesem Jahr wieder das Sponsoring für die Zülpicher Schüler und Schülerinnen und die T-Shirts für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv stiften erneut die Preise für die Siegerinnen und Sieger im Hauptlauf.

Die Läufe sind für alle Teilnehmer offen, es ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich. Die Startzeiten können der Ausschreibung unter www.tuszuelpich-leichtathletik.de oder www.stadt-zuelpich.de >Kultur und Sport > Chlodwiglauf abrufen. Auf diesen Internetseiten besteht bis zum 18.04.15 12.00 Uhr auch die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Die Anmeldung für die Schüler der Zülpicher Schulen erfolgt wie in den letzten Jahren über die jeweilige Schule.

Die Veranstalter wünschen allen Teilnehmern schon jetzt eine gute Vorbereitung und viel Erfolg beim 11. Zülpicher Chlodwiglauf 2015!

TuS Chlodwig
1896 Zülpich
Handballabteilung

Schlussworten allen Beteiligten für die schöne gelungene Veranstaltung.

GGs Kuchenheim erfolgreich

Bereits zum dritten Mal in Folge Turniersieger

Zum dritten Mal wurde das Handballturnier für die Grundschulen des Kreises Euskirchen in der Sporthalle Zülpich ausgetragen. Von ursprünglich 13 gemeldeten Mannschaften waren letztendlich 12 zum Turnier angetreten. Die Chlodwig- schule musste leider kurzfristig die Teilnahme aus personellen Gründen absagen.

Der Ausrichter, die Handballabteilung des TuS Chlodwig hatte in der Vorrunde in drei Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften die Endrundenteilnehmer ermittelt.

In der Gruppe A setzte sich die GGS Bad Münsterereifel 1 erst in einem 7m Werfen gegen das Team der GGS Mülheim-Wichterich 2 durch. Die Plätze 3 und 4 belegten die Mannschaften der KGS Kommern 2 und KGS Ülpenich 1.

In der Gruppe B war die erste Mannschaft der GGS Kuchenheim nicht zu stoppen. Ohne Niederlage wurde der Gruppensieg vor der KGS Sinzenich 1, der GGS Bad Münsterereifel 2 und der KGS Ülpenich 2 erspielt.

Aus der Gruppe C erspielte sich dank des besseren Torverhältnisses die erste Mannschaft der KGS Kommern den Gruppensieg. Die Mannschaften der GGS Mülheim Wichterich 1, der GGS Kuchenheim 2 und der KGS Sinzenich 2 belegten die Plätze 2-4.

Um den Turniersieg spielten somit die Mannschaften der KGS Kommern 1, der GGS Kuchenheim 1 und GGS Bad Münsterereifel 1. Die Mannschaft von Kuchenheim erspielte sich durch Siege gegen Kommern (8:2) und Münsterereifel (10:2) den ersten Platz. Kommern erreichte durch ein 7:3 gegen Münsterereifel Platz 3.

Die 3. Siegermannschaften erhielten vom Kreis neben einer Urkunde noch jeweils einen Pokal. Von der Handballabteilung des TuS gab es für die einzelnen Spieler Gold, Silber und Bronzeplaketten. Der Handballkreis BES spendete einen Handball für die Siegermannschaft. Alle anderen Teilnehmer erhielten als Erinnerung Urkunden und Ansteckbutton.

Frau Schäfer-Groeb (Schulamt Kreis Euskirchen) Frau Ursula Müller (Schulsportbeauftragte Kreis BES) Herr Mathias Kurth (Kreisvorsitzende des HK BES) sowie der Abteilungsleiter Handball des TuS danken in den



Musikverein Sinzenich begleitete musikalisch Eröffnung des Gartenschau-parks in Zülpich

-30 Musikerinnen und Musiker präsentierten ihr breites musikalisches Spektrum

Mit musikalischer Unterstützung des Musikverein Sinzenich wurden am 28.03.2015 die Gartenschau-parks in Zülpich eröffnet. Mehrere Hundert Gäste lauschten einem bunten Programm, das so ziemlich alle musikalischen Genres und Register abdeckte, die ein Blasorchester präsentieren kann und dem Programmablauf angepasst war. Die Stilrichtungen erstreckten sich dabei von konzertanter sinfonischer Blasmusik über volkstümliche Musik bis hin zu moderner Unterhaltungsmusik.

Um Punkt 12:00 Uhr eröffneten die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Sinzenich mit dem festlichen Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ den offiziellen Programmteil. Tatsächlich ließ sich während dieses Musikstücks an diesem stürmischen und teilweise verregneten Tag auch mal für ganz kurze Zeit die Sonne blicken. Nach der Anmoderation durch Jennifer Held wurden die Gäste sowohl von Bürgermeister Albert Bergmann als auch von Horst Becker, dem parlamentarischen Staatssekretär des Düsseldorfer Umweltministeriums und dem Vorsitzenden des Gartenschau-park-Fördervereins, Albert Stumm, begrüßt. Lokalkolorit kam bei einem Medley der bekanntesten Bläck-Fööss-Melodien auf. Mit der Overture „Concordia“ würdigten die Musiker und Musikerinnen den feierlichen Anlass. Im volkstümlichen Teil lauschte das Publikum dann sanften böhmischen Klängen, die solistisch vom Tenorhornregister untermalt wurden. Übrigens, auch das Maskottchen der Gartenschau-parks, Tolbienchen, von einem Mitglied des Musikvereins, nämlich Thorsten Kleiert (Tenorhorn) erfunden, war zusammen mit den Kindern der Ballettschule Weinand-Frings & Peters mit einer Tanzauf-führung mit von der Partie. Den musikalischen Schlusspunkt setzten die Musikerinnen und Musiker mit den vielen bekannten, in einem bunten Big-Band-Medley zusammengestellten Melodien des „Instant Concert“.

Mit dem Verklingen des letzten Tons fielen dann auch die ersten Regentropfen,

so dass vor dem dann einsetzenden Starkregen gerade noch die Zeit für ein gemeinschaftliches Foto der Akteure auf der Bühne blieb.



Aktionstag „Jung und Alt“ in Sinzenich

-Dorfgemeinschaft organisiert einen „Wir für Kinder“-Tag

Der Wettergott meinte es diesmal gar nicht gut mit den Sinzenichern. Schon am frühen Morgen goss es wie aus Kübeln. Doch auch davon ließen sich das Organisationsteam der Dorfgemeinschaft und die Teilnehmer nicht abhalten. Das Projekt war schließlich von langer Hand geplant. Die Dorfgemeinschaft Sinzenich hatte dafür extra ein Tag in den Osterferien gewählt, um zwischen Jung und Alt die Kommunikation in Gang zu bringen, die im Alltag oft bei den vielen Tagesgeschäften vernachlässigt wird. Auch wenn auch viele Aktionen wegen der widrigen Witterungsverhältnisse buchstäblich ins Wasser fallen mussten, waren die zur Aufgabeneinteilung auf dem Spielplatz an der St.-Florian-Straße erschienen verwegenen erwachsenen und jugendlichen Teilnehmer des Dorfes alle beschäftigt und mit Feuereifer dabei.

Engeladen waren neben Mitgliedern der Dorfgemeinschaft und den Kindern und Jugendlichen der Dorfgemeinschaft auch weitere Kinder der Grundschule sowie die Jugendleiter und Jugendlichen der Sajas. Auch der stellvertretende Vorsitzende des Gartenschau- Fördervereins aus Zülpich war zur Aktion erschienen.

Vorgesehen waren Projekte auf dem Spielplatz, Umweltaktionen in und um Sinzenich, die Reinigung des Mühlenbaches und des Quellgebiets des Marienbaches sowie Instandsetzungsarbeiten an der Engelhartzeller Zille (Boot), die anschließend, mit Blumen bepflanzt, am Ortseingang aus Richtung Schwerfen kommend, die einfahrenden Autofahrer begrüßen soll. Das Wetter verhinderte einige Aktionen, die jedoch nicht aufgehoben sondern nur aufgeschoben wurden. Auf dem Spielplatz wurde erstmalig nur das Tor aufgestellt, die weiteren Spielgeräte folgen. Aufgrund der Witterung konnten an Holzarbeiten nur die Zaunbretter abgeschliffen, nicht jedoch die Streicherarbeiten am Klettergerüst vorgenommen werden. Genauso erging es der Zille – sie durfte noch in ihrem Winterquartier bleiben. Der Platz, an dem sie sich ab Mai präsentieren wird, wurde dann trotz des Wetters vorbereitet. So konzentrierte sich alles auf die Reinigung der Dorfbäche und eines der Naturschutzgebiete „In der Peich“, dem Quellgebiet des Marienbaches. Obwohl damit nur ein Drittel der geplanten Reinigungsaktionen durchgeführt werden konnten, fanden sich fast 2 cbm Müll ein.

Im Anschluss an die Aktionen konnten sich alle Teilnehmer auf dem Grill-Gelände der freiwilligen Feuerwehr gemeinsam bei Getränken und einer heißen Suppe, welche die Dorfgemeinschaft Sinzenich bereit gestellt hatte, aufwärmen und stärken.

Es war ein gelungenes Projekt, das, hoffentlich dann bei besserem Wetter, in ähnlicher Form auf jeden Fall wiederholt wird. Ein herzlicher Dank gilt allen, die an den Aktionen beteiligt waren.



Heimspiele der Jugend- und Seniorenmannschaften des SV Rhen. Bessenich 1928 e.V.

Samstag, 18.04.2015,	15:00 Uhr	A-Jugend	SV Rhen. Bessenich – Mechernich/Fey/Weyer
Samstag, 25.04.2015,	13:30 Uhr	E-Jugend	SV Rhen. Bessenich – SSC Firnenich/Satzvey
	15:00 Uhr	A-Jugend	SV Rhen. Bessenich – SV Houverath
	15:00 Uhr	Frauen	SV Rhen. Bessenich – SV Metternich
Sonntag, 26.04.2015,	12:30 Uhr	Senioren	SV Rhen. Bessenich II – D-H-O
	15:00 Uhr	Senioren	SV Rhen. Bessenich – VfL Kommern
Dienstag, 28.04.2015,	18:00 Uhr	E-Jugend	SV Rhen. Bessenich – TuS Zülpich 2
Freitag, 08.05.2015,	19:00 Uhr	Senioren	SV Rhen. Bessenich – SC Lechenich II
Sonntag, 10.05.2015,	15:00 Uhr	Senioren	SV Rhen. Bessenich – VR Flamersheim
Freitag, 15.05.2015,	19:00 Uhr	Senioren	SV Rhen. Bessenich – BC Bliesheim
Montag, 25.05.2015,	12:30 Uhr	Senioren	SV Rhen. Bessenich II – TuS Weiler i.d.E.
	15:00 Uhr	Senioren	SV Rhen. Bessenich – TuS Chlodwig Zülpich

An den jeweiligen Sonntagen ist für das leibliche Wohl (Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie warme Küche) gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

An alle Mitglieder des SV Rhenania Bessenich

Bessenich, 23. März 2015

Die Mitglieder des Sportvereins Rhenania Bessenich werden hiermit zu einer

Mitgliederversammlung,

am Samstag, 18.04.2015, um 18.00 im Vereinsheim eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 2) Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 02.05.2014
- 3) Berichte des
 - 3.1. Vorsitzenden
 - 3.2. Geschäftsführers
 - 3.3. Kassierers
 - 3.4. Fußballobmanns
 - 3.5. Jugendleiters
 - 3.6. Obmann „AH“
 - 3.7. Obmann Damenmannschaft
 - 3.8. Kassenprüfers
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Wahl eines Wahlleiters
- 6) Neuwahlen
 - 6.1. Vorsitzender und Stellvertreter
 - 6.2. Geschäftsführer und Stellvertreter
 - 6.3. Kassierer und Stellvertreter
 - 6.4. Obmann Spielbetrieb
 - 6.5. Beisitzer
 - 6.6. Ältestenrat
 - 6.7. Ehrungsgruppe
 - 6.8. zwei Kassenprüfer
- 7) Bestätigung Wahl Jugendleiter und Stellvertreter
- 8) Verschiedenes

Wir freuen uns, Sie zu dieser Versammlung begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand
S. Gesenberg

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 26.04.2015	13:00 h	TBSV 2	-	Weilerswist 3
	15:00 h	TBSV 1	-	SV Sötenich
Do., 30.04.2015	19:00 h	TBSV 1	-	Rhenania Bessenich
Freitag, 08.05.2015	19:00 h	TBSV 2	-	Jugendsportgem. Erft
Sonntag, 10.05.2015	13:00 h	TBSV 2	-	Fort. Kirchheim 2
	15:00 h	TBSV 1	-	Sportfreunde Marmagen
Freitag, 15.05.2015	18:30 h	TBSV 2	-	SV Sinzenich 2
Montag, 25.05.2015	13:00 h	TBSV 2	-	BC Bliesheim 3

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e.V.

Jahreshauptversammlung 2015

Am 27.03. fand in der Gaststätte Bonn in Füssenich die diesjährige Jahreshauptversammlung des TBSV statt. Dazu konnte der 1. Vorsitzende Dieter Davepon 37 Mitglieder, darunter die Ehrenmitglieder Willi Bonn, Bruno Schall und Walter Grimm begrüßen. Dieser feierte am Tage zuvor seinen 75. Geburtstag. Ihm wurde ein Geschenk überreicht.

Sportlich verlief das Jahr erfolgreich. Die 1. Mannschaft stieg in die Kreisliga A auf. Ziel ist hier der Klassenerhalt.

Die 2. Mannschaft konnte punktuell verstärkt werden und belegt zurzeit einen guten 3. Platz. Denn möchte man auch am Ende der Saison innehaben.

Die 4 Jugendmannschaften unter Jugendleiter Norbert Bonn bilden eine Spielgemeinschaft mit der SG Voreifel und diese funktioniert sehr gut.

Im Sommer fand unter der Leitung des 1. FC Köln eine Sommercamp für junge Fußballer statt. Diese wird in diesem Jahr wiederholt.

Im Turnbereich sind fast alle Kurse gut besucht und manche schon fast überbelegt.

Seit Anfang des Jahres ist eine Behindertensportgruppe des LVR im Verein integriert. Der bisherige Partner hatte die Zusammenarbeit gekündigt und der TBSV stellt diesen behinderten Menschen 14tägig samstags die Halle zur Ausübung ihres Sports zur Verfügung. Die Leitung hat Vorstandsmitglied Bettina Giese.

Im Rahmen von Neu-/Wiederwahlen wurden in ihrem Amt bestätigt:

2. Vorsitzender Manfred Reibold

Kassierer Fritz Latz

Fußballobman: Andreas Zöll

Obertunrwarin: Bettina Giese

Stellvertr. Obertunrwarin Elfriede Trostmann

Der bisherige Beisitzer Timo Kiel schied aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand aus. Er wurde mit einem kleinen Geschenk verabschiedet.

Für 25jährige Mitgliedschaft wurden mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet: Maria Latz, Rebecca Mahlberg, Hartmut Baumann.

Für 60jährige Mitgliedschaft wurde mit der Ehrennadel ausgezeichnet: Toni Zingsheim

Sein Dank galt allen ehrenamtlich tätigen Vorstandskollegen, sowie allen Sponsoren, Gönnern und sonstigen Helfern.

gez. der Vorstand

Dorffest in Niederelvenich

Unter dem Motto „Niederelvenich aktiv“ feiert der Ort am Sonntag 07. Juni 2015 von 12.00 bis 17.00 Uhr sein erstes Dorffest.

Die Verantwortlichen haben sich bemüht ein interessantes Programm zusammenzustellen.

Beim Floh-/Trödelmarkt kann man so manches Schnäppchen erwerben. Künstler vor allem aus dem Ort selbst stellen ihre Werke aus; die Freunde von Old- und Youngtimern werden ebenso auf ihre Kosten kommen. Natürlich sollen auch die Vereine des Ortes Gelegenheit haben sich vorzustellen. Die Geschichte des Ortes wird nicht zu kurz kommen und soll zum Beispiel in einem kleinen Büchlein für alle begreifbar gemacht werden. Einige Anwohner werden ihre Höfe öffnen; Musikdarbietungen werden für Abwechslung sorgen. Mit Vorführungen wird ein Einblick in die Ausbildung von Pferden gegeben.

Natürlich ist auch an die Kinder gedacht worden: neben Ponyreiten ist ein Kinderschminken geplant.

Wer dann müde und hungrig ist, hat natürlich Gelegenheit sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Dabei wird fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt.

Die Organisatoren hoffen, dass nicht nur die Niederelvenicher an diesem Tag feiern, sondern auch viele auswärtige Gäste die Gelegenheit zu einem Ausflug nach Niederelvenich nutzen.

Der Gesangsverein Germania 1919 Enzen und der Förderverein für Chor- und Kirchenmusik e. V. befinden sich in der Auflösung.

„Alles im Leben hat seine Zeit, so lautet ein Liedtext von Peter Maffay. So begann aber auch der „Abschiedstext der Vorstände beider Vereine“ an ihre Mitglieder. Allen ein herzliches Dankeschön, ein vergelt's Gott und persönlich eine gute Zeit“, so der Schlußsatz.

Die „noch wenigen Aktiven“ des Fördervereins für Chor- und Kirchenmusik, d. h. unter anderem die verbliebenen neun Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins Germania 1919 e.V., die teilweise in dem Kirchenchor Li-Lö-Sinzenich-Enzen-Schwerfen-Ülpnich mitsingen, hatten im September 2014 die Auflösung beider Vereine zum 31. Dezember 2014 beschlossen.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Die Auflösung eines Vereins ist durch die Liquidatoren einmalig öffentlich bekannt zu machen (§ 50 BGB). Die Auflösung und Liquidation des Vereins und seine existentielle Beendigung ist in den Bestimmungen der §§ 41, 45 – 53 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) geregelt in Verbindung mit den jeweiligen Bestimmungen in der Satzung des aufzulösenden Vereins.

Nach Beendigung des Abwicklungsverfahrens werden die beiden Vereine im Vereinsregister (Amtsgericht Bonn) gelöscht. Von den Liquidatoren sind daher nach Ablauf des Sperrjahres (Ende Januar 2016) und Beendigung der Liquidation die Auflösungsurkunden zu unterzeichnen.

Zu Liquidatoren beider Vereine wurden Elisabeth Hartl, Ralf Schurmann und Leo Wolter bestellt. Die postalische Anschrift beider Vereine lautet noch „An der Drüghweide 14, 53909 Zülpich-Enzen“.

Statt Schlachthof in den Klepperstall

Nina Aschoff und Mara Kossmann gründeten in Langendorf einen Pferdeschutzhof und einen gemeinnützigen Trägerverein – Ideelle Unterstützung von der Stadt Zülpich – Paten und Mitglieder dringend gesucht

Eigentlich wollten Nina und Benni Aschoff auf ihrem Bauernhof in Langendorf einen Pensionsstall für Reitpferde anderer Leute aufmachen. Stattdessen entschlossen sie sich unvermutet, Pferde vor dem Schlachter zu retten, die nicht mehr gewollt sind oder von ihren bisherigen Besitzern vernachlässigt wurden.

Nina: „Es fing alles an mit unseren beiden Mini-Shettys Ronja und Maja. Die beiden stammen aus einem Schulbetrieb und waren praktisch schon auf dem Weg zum Schlachter, Mutter Ronja war 17, ihr Fohlen Maja erst vier Monate alt. Wir haben die beiden kurzerhand freigekauft. Wir pachteten eine Weide, bauten einen Stall und holten die Ponys zu uns.“

Die aus Nörvenich stammende Nina Aschoff ist mit Tieren großgeworden: „Unsere Haustiere waren wie Familienangehörige.“ Obwohl man im Gegensatz zu einem Pensionsstall mit einem Pferdeschutzhof kein Geld verdienen kann, entschlossen sich Nina und ihr Mann Benni für das Modell Klepperstall. Und zwar „aus Überzeugung“, wie Nina Aschoff betont.

2013 kaufte die junge Familie, zu der auch Töchterchen Paula (4) gehört, einen Bauernhof in Zülpich-Langendorf und fing sofort mit dem Umbau an. Nina: „Noch bevor wir die Bauarbeiten fertigstellen konnten, kam bereits das nächste Pferd. Candy war 14 Jahre alt, ein ausrangiertes Turnierpferd mit einer Sehnenverletzung. Sie sollte zum Schlachter.“ Aschoffs nannten ihren Hof in der Langendorfer Eifelstraße „Klepperstall“ und gründeten den gleichnamigen gemeinnützi-

gen und im Februar beim Amtsgericht Bonn eingetragenen Verein „Klepperstall e.V.“ Nina Aschoff und Mara Kossmann sind die Vorsitzenden, zehn Leute aus Zülpich und Umgebung sind schon beigetreten. Zu den Unterstützern des Vereins und seiner Ziele hat sich auch Bürgermeister Albert Bergmann erklärt, als Nina und Mara ihn im Rathaus besuchten und ihm ihr Projekt vorstellten.

„Wir stehen hinter Ihrer Arbeit und werden Sie unterstützen“, sagte Bergmann dem engagierten Langendorfer Team, so Nina Aschoff, die mittlerweile 21 Pferde in Pflege hat. Nummer 22 wurde in der Karwoche aus Wuppertal erwartet.

„Vernachlässigung ist oft der Grund, warum wir zur Hilfe gerufen werden“, sagt Nina Aschoff. „Manchmal von den Besitzern selbst, die nicht mehr weiter wissen, manchmal aber auch von besorgten Nachbarn, die das Elend nicht mehr mit ansehen können.“ Wer sein Tier an den Klepperstall abgibt, weil er es sich finanziell nicht mehr leisten kann, hält oft weiter Kontakt mit dem Langendorfer Stall und seinen Bewohnern. „Andere sind einfach nur froh, ihren Vierbeiner wieder quillt zu sein und werden nie wieder gesehen“, so die Vereinsvorsitzende. Shettys werden manchmal abgegeben, weil die Kinder zu groß geworden sind . . .

Die Kosten für Haltung und Fütterung im dem Langendorfer Klepperstall sollen im Idealfall Paten erbringen. Es gibt Sponsorenmodelle von 25 bis 180 Euro im Monat, wobei die Höchstsumme auch schon den tatsächlichen Haltungskosten in Vollpension entspricht. Allerdings verfügen der 2013 gegründete Klepperstall und sein 2015 gegründeter Trägerverein erst über etwas mehr als eine Handvoll Paten. Auch Vereinsmitglieder werden noch dringend gesucht, die die Höhe ihres Monatsbeitrags selbst bestimmen und so den Langendorfer Pferdeschutzhof finanziell mit unterstützen können. Auch können zu den bereits vorhandenen vier noch weitere Pensionspferde eingestellt werden. Wer helfen will und Kontakt aufnehmen möchte, kann dies telefonisch unter 0173/69 55 437 oder per E-Mail unter info@klepperstall.de tun. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.klepperstall.de

pp/Agentur ProfiPress



Nina Aschoff putzt die Reitpferdstute Ella und zeigt ihr damit gleichzeitig ihre Zuneigung. Das ist Balsam für die Pferdeseele der Stute, die von ihren Vorbesitzern um ein Haar verhungern gelassen worden wäre. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Firmenkunden- Offensive



**Ideal für mittelständische Handwerksbetriebe!
Statten Sie Ihre Mitarbeiter mit der All-Net-Flat aus!
(12,61 € netto/mtl.) 6 Monate Grundgebühr frei!**

Produkt: O2 On Business M

Features:

- All Net Flat
- SMS Flat
- Datenflatrate LTE inkl. 1 GB
- kostenfreie Hotline
- 300 MB inklusive innerhalb der EU
- Portierungsgebühr über 25 Euro wird erstattet!

Plus 4 GB
USB-Card (Speichermedium)
kostenlos
(gilt für die ersten 10 Vertrags-
abschlüsse. Solange der
Vorrat reicht.)

All Net Flat
für unglaubliche

15 € mtl.

12,61 € netto/mtl
1.-6. Monat Grundgebühr frei!
Zahlung erst ab dem 7. Monat!

Bezugsberechtigt sind Neukunden von O2 Business.

Bei Abschluss des Neuvertrages mit 24-Monaten Mindestvertragslaufzeit rabattiert Ihnen O2 die monatliche Grundgebühr in den ersten 6 Monaten vollständig: Ab dem 7. Monat zahlen Sie als Grundgebühr monatlich 29,69 € brutto (plus ev. Hardware). 6 Wochen nach Aktivierung erhalten Sie von dp-o2-Business-Partner die u.g. Einmalzahlung. Durch diese Rabatte errechnet sich die angegebene rechnerische Grundgebühr innerhalb der Mindestvertragslaufzeit. Danach fällt die reguläre Tarif-Grundgebühr an, sofern der Vertrag nicht rechtzeitig vorher aktiv von Ihnen gekündigt wird. Alle Preise inkl. 19% USt. ² Die Einmalzahlung gilt nur bei direktem Abschluss des auf dieser Seite genannten Mobilfunkvertrages über dp-o2-Business-Partner. Bonität und Geschäftskundennachweis vorausgesetzt.

Kalkulation:

monatliche Tarifgrundgebühr:	
Gesamte Grundgebühr:	29,69 € x 24 Monate = 712,56 €
Sie profitieren von:	
6 Monate Grundgebührenbefreiung	-29,69 € x 6 Monate = -178,14 €
Einmalzahlung ²	-174,42 €
Tarifgrundgebührenkosten (gesamt)	360,00 €

mtl. Rechnerische Tarifgrundgebühr (360,00 € : 24 Monate) 15,00 €
innerhalb der Mindestvertragslaufzeit, nach der Mindestvertragslaufzeit mtl. 29,69 €

Unverbindliches Angebot.

BESTELL-HOTLINE:
0 24 21 / 95 24 79-3 oder
01 63 / 54 777 30

Ansprechpartner für
weitere Fragen:



DP-o2-Business-Partner
Daniel Porschen
Kammweg 18A
52399 Merzenich
Tel.: 02421/952479-3
Fax: 02421/972401



Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.

- ältestes Traditions Corps der Stadt -
Mitglied im BDK und RVD

Prinzengarde Zülpich

13. Zülpicher Spargelfest

am "Vatertag"
14. Mai 2015
Rathausinnenhof
ab 11:00 Uhr

- Spargelspezialitäten aus der Region
- leckeres Kuchenbuffet
- es musiziert unser Fanfarencorps

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

CDU-Fraktion: „Wenn es bei FDP, JA, UWW, den Grünen, den Linken brennt, müssen CDU und SPD löschen.“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Anlass zu dieser Berichterstattung ist die Sitzung des Ausschusses für Struktur und Nachhaltigkeit, in der u. a. die Investitionen im Feuerwehrbereich, die schon seit Jahren und Monaten anstehen und allen Ratsmitgliedern bekannt sind, erörtert und beschlossen wurden.

Für den Brandschutz sind in 2015 ein Haushaltsansatz von 1,5 Mio. € vorgesehen. Dazu zählen u.a. neue Löschfahrzeuge und diverse Anschaffungen, die die gesetzliche Arbeit der Löschgruppen gewährleisten.

Es stehen auch Investitionen für die Komplettanierung von Asylbewerber-räumlichkeiten, Straßenausbaubau, neue Brücken usw. an.

Für die CDU-Ausschussmitglieder ist es jedenfalls befremdend, wenn sich die o.a. Parteien bei der Abstimmung über diese Investitionsmaßnahmen mit dem Argument der Stimme enthält, „es besteht noch Klärungsbedarf“. Hinter dieser Aussage steht doch jetzt schon die Ablehnung der Haushaltssatzung 2015.

Man fordert besseren Brandschutz, neue Brücken usw., trägt allerdings keine finanzielle Verantwortung. Wir fragen uns, wie lange gaukeln FDP, JA, UWW, die Grünen, die Linken mit fadenscheinigen Begründungen den Bürgern Dinge vor, die nicht ehrlich sind!

Jeder weiß, dass sich die Stadt Zülpich im Haushaltssicherungskonzept befindet und nur noch über knapp 90.000 € freie Mittel verfügt, aber dennoch immer wieder ohne neue Kredite versucht, Maßnahmen zu finanzieren.

Die Frage, wieso wir vor massiven Einsparungen stehen, um nicht drastisch an der Steuerschraube drehen zu müssen, ist allen bekannt!

Bund und Land gleichen die von den Kommunen erbrachten Leistungen nicht voll aus. Hinzu kommen kostenwirksame Entscheidungen im Rahmen des demografischen Wandels.

Die Forderungen der kleinen Zülpicher Parteien kommen bei den Bürgern zwar gut an, verschweigen aber die Realität.

Reinen Wein einzuschenken und unbequeme Wahrheiten zu verkünden, war noch nie ein leichtes Spiel! Um den Haushalt bis 2018 auszugleichen, kommen wir an Steuererhöhungen nicht vorbei.

Sollten nicht alle vertretbaren Einnahmemöglichkeiten (Parkgebühren) genutzt und Einsparungen vorgenommen werden, wo sie notwendig sind, fallen die Anhebungen der Hebesätze für die Realsteuern noch höher aus!

Realistische Alternativen hat die Opposition bislang nicht aufgezeigt, es gibt sie auch nicht.

Jede nicht gedeckte Ausgabe von 6.500 € bedeutet 1%-Punkt höhere Grundsteuer B!

Ihre CDU-Fraktion Zülpich

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpicherinnen, liebe Zülpicher,

seit der Haushaltsplan 2015 vorliegt, kommen sie wieder, die üblichen Begleiterscheinungen. Besonders in Wahljahren sind sie besonders zu vermehren. Es sind Anträge, auf Einnahmen zu verzichten, Ausgaben zu erhöhen oder gar neu zu schaffen. Diese Anträge abzulehnen ist zumeist schwierig, da diese nicht ohne guten Grund gestellt werden. Es ist aber immer abzuwägen, denn dagegen steht die Verpflichtung der Gemeinde zum Haushaltsausgleich. Vieles ist sinnvoll und wünschenswert, aber leider nicht zu bezahlen. Viele Dinge sind von einer Gemeinde wie Zülpich eigentlich bereits nicht mehr bezahlbar, aber Verpflichtung. Die Stadt Zülpich muss zunächst einmal ihre Verpflichtungen erfüllen. Die Sicherheit der Gebäude wie z.B. der nachträgliche Anbau von FeuerTreppen an Schulen, die Ausstattung der Feuerwehr, Brücken müssen saniert werden, usw.. Nachdem die Stadt alle ihre Verpflichtungen erfüllt hat, bleibt nur noch sehr wenig Raum für die eigentliche kommunale Selbstverwaltung. Auch die Einnahmenseite könnte verändert werden. Warum denn Parkgebühren in der Kernstadt? Wieso nicht am GartenschauPark? Diese Frage ist einfach beantwortet. Die Besucher des GartenschauParks zahlen bereits Parkgebühren, denn diese wurden bei der Kalkulation der Eintrittspreise bereits eingerechnet. Dies dient auch einer gewissen Steuerung der Besucher, indem sie ohne Zusatzkosten am See parken können. Verzichtet die Stadt auf Einnahmen, muss sie an anderer Stelle sparen

Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.

Ihr Traditions Corps
aus der Römerstadt
präsentiert:



23. Maifest am Kölntor

30. April.2015

18:30 Uhr
Musikalische Eröffnung
durch den Musikzug der
Blauen Funken

19:45 Uhr
Aufstellen des
Zülpicher Vereins-
Maibaums

22:00 Uhr
Höhenfeuerwerk
Kölntor in Flammen



ab 20:00 Uhr
sorgt die Live-Cover-Band

PROJECT 7 LIVEBAND

mit Rock, Pop, Fun und Entertainment - quer durch die
Musikgeschichte der 70er bis heute... auch aktuelle Chart-Hits
sind mit im Gepäck... für gute Unterhaltung und tolle Stimmung.

LECKERE SPEZIALITÄTEN AUS DER FUNKENKÜCHE

KÜHLE GETRÄNKE IM AUSSCHANK

oder mehr einnehmen. Eine andere, derzeit heiß diskutierte Möglichkeit, Mehreinnahmen zu erzielen, sind Windkraftanlagen. Aber auch hier sind vielfältige Grenzen gesetzt. Und schon sind wir bei der Grund- und Gewerbesteuer. Diese Steuern wurden bereits in den letzten Jahren angehoben. Ein Blick in das Haushaltssicherungskonzept zeigt, dass auch in den nächsten Jahren Anhebungen notwendig sind, um den gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleich im Jahr 2018 zu erreichen. Oberste Priorität aller Haushaltsplanberatungen kann also nur sein, weiterhin konsequent zu sparen.

Werden also Anträge zum Haushalt gestellt, durch die Ausgaben erhöht oder Einnahmen verringert werden, muss auch immer die Frage nach der Gegenfinanzierung in die Entscheidung mit einbezogen werden.

Für die SPD Fraktion
Christine Bär
Fraktionsvorsitzende



JA-Fraktion

Weiterführende Schulen – Entscheidung naht

In diesen Tagen erhalten die Eltern der jetzigen Schuljahre 2 und 3 an unseren Grundschulen Fragebögen zur Zukunft der weiterführenden Schulen in Zülpich. Die Viertklässler haben ihr Anmeldeverfahren für das kommende Schuljahr bereits abgeschlossen und sind von möglichen Veränderungen nicht mehr betroffen, im Übrigen gilt dies auch für die weitere Schullaufbahn.

An dieser Stelle wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass eine Neuausrichtung der weiterführenden Schulen notwendig geworden ist, um offensichtlichen Entwicklungen später nicht hinterherzulaufen. Vielmehr hätte eine ehrliche Diskussion bereits vor der Kommunalwahl stattfinden müssen. Diesen Vorwurf muss man insbesondere der CDU machen, die noch am Wahltag weiter das dreigliedrige Schulsystem gepredigt hat.

Die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr bestätigen den Trend: Die Hauptschule kämpft weiter mit sinkenden Anmeldezahlen. Ein Fortbestand der Realschule ohne den wegbrechenden Unterbau Hauptschule ist konzeptionell nicht möglich, darauf hat die Schulleitung mehrfach hingewiesen. Ein Schulangebot ausschließlich mit Gymnasium und Realschule halten wir daher für keine gute Lösung. Wir könnten so nicht mehr sicherstellen, für alle Zülpicher Schülerinnen und Schüler ein Angebot für die weiterführenden Schulen anzubieten.

Wir haben uns, wie eine große Mehrheit des Rates, für den Fortbestand des Gymnasiums ausgesprochen, kombiniert mit einer Gesamtschule oder einer Sekundarschule. Die Elternumfrage stellt nunmehr den Elternwillen unter Berücksichtigung des Machbaren in den Vordergrund.

Ein wichtiger Aspekt ist aus unserer Sicht die Frage, mit welcher Schulform am meisten Schüler in Zülpich beschult werden bzw. in Zülpich gehalten werden können. Zurzeit verlieren wir Jahr für Jahr mindestens eine ganze Klassenstärke an andere Kommunen.

Die Bewertung ist naheliegend, dass mit der Kombination Gymnasium und Gesamtschule die niedrigste Abwanderungsquote zu erwarten ist.

Nach Auswertung der Elternbefragung wird die Politik dann in den nächsten Monaten entscheiden, welche Schulformen ab dem Schuljahr 2016/2017 für alle neuen 5. Schuljahre zur Verfügung stehen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de
Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



UWW gegen Parkgebühren freies Parken in Zülpicher Innenstadt

Für großen Ärger sorgt in Zülpich die von CDU und SPD beschlossene Einführung von Parkgebühren. Auch wenn Bürgermeister Bergmann in seiner Rede zur Haushaltsvorstellung darauf verwies, hat, dass die Parkgrotschen für den Haushaltsausgleich unverzichtbar seien, ist die UWW anderer Meinung.

Die UWW-Fraktion steht nämlich nach wie vor auf dem Standpunkt, dass Parkgebühren in Zülpich wirtschafts- und bürgerfeindlich sind. Daher bringt die UWW nun neue Vorschläge ins Spiel. Mit einem entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses fordert sie, die Erhebung von Parkgebühren in der Innenstadt für zunächst drei Jahre auszusetzen und statt dessen Parkgebühren auf dem Parkplatz des Gartenschaugeländes zu erheben.

Weiter heißt es in dem Antrag: "Die nur grob geschätzten Mehreinnahmen in Höhe von 250.000 € p. a. können seriös gegenfinanziert werden durch: Die Einführung von Parkgebühren auf dem Gartenschau-Parkplatz in Höhe von

2 € Tagesgebühr je Fahrzeug. Nach konservativer Annahme der Gartenschau-Geschäftsführung werden jährlich mindestens 100.000 Besucher erwartet, die überwiegend mit dem PKW anreisen werden. Vorsichtige Schätzungen führen dazu, dass ca. 50.000 Fahrzeuge erwartet werden, was einer Einnahme von 100.000 € p. a. entspricht.

Zur technischen Abwicklung der zu erhebenden Parkgebühren können die bereits bestellten Park-Automaten auf dem Gartenschau-Parkplatz kostenneutral und daher sinnbringend aufgestellt werden.

Ein weiterer Vorschlag zur Gegenfinanzierung besteht in der zeitnahen Veräußerung des ehemaligen Stadthallengeländes an der Bonner Straße (Stichwort: Filetgrundstück). Aus den Diskussionen der entsprechenden Fachausschüsse wurde in der Presse publiziert, dass das Grundstück einen Erlös von ca. 700.000 € erbringen kann.

Die Einnahmen aus diesen beiden Gegenfinanzierungsvorschlägen lassen die Erhebung von Parkgebühren in der Innenstadt obsolet werden."

Wir bleiben, wie immer, für Sie am Ball!

Ihre UWW-Zülpich
Dipl.-Kfm. Gerd Müller
Mehr Info bei www.uww-zuelpich.de
Tel. 0163 1370 863



Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Frühkindliche Bildung muss im Haushalt verankert werden

Auch im Haushalt für das Jahr 2015 unterliegt die Stadt Zülpich den Zwängen verpflichtende Aufgaben zu übernehmen, obwohl sie über vergleichsweise geringe Einnahmen zu verfügen.

Aufgabe der Politik ist es Schwerpunkte zu setzen und Korrekturen vorzunehmen. Wenn eine Mehrheitsfraktion dabei die Unterstützung anderer Parteien wünscht, sollte sie auf diese zugeht, um Inhalte zu beraten. Dies ist bislang auch in diesem Jahr nicht geschehen. Wir gehen davon aus, dass weder CDU noch SPD daran interessiert sind, einen von uns mitgetragenen Haushalt zu verabschieden.

Eine grundsätzliche Überprüfung der Aufgaben ist notwendig, um die mögliche Zusammenarbeit mit anderen Kommunen auszubauen und einzelne Aufgaben neu zu priorisieren.

Schon seit einigen Jahren stellen wir fest, dass die Stadt ihren Aufgaben als Träger von Kindertageseinrichtungen nicht gerecht wird. Das 2014 verabschiedete Kinderbildungsgesetz stellt Anforderungen, die dringend eine pädagogische Fachberatung erforderlich machen. Dies ist in unseren Augen keine freiwillige Leistung sondern eine Pflichtaufgabe. Es ist keine Lösung, die öffentliche Aufgabe der frühkindlichen Bildung vollständig an Wohlfahrtsverbände und Kirchen abzuschieben, wie es Ratsmehrheit und Verwaltung bereits zweimal versucht haben. Stattdessen muss die Stadt pädagogisch qualifiziertes Personal zur Koordination übergreifender Aufgaben in den Kindertagesstätten einstellen. Es geht unter anderem darum, einen gemeinsamen Standard zur Sprachstandserhebung einzuführen und die entsprechende individuelle Dokumentation festzulegen. Die Entwicklung der Kinder soll nun durch die Erzieherinnen beobachtet werden. Die Einrichtungen müssen gemäß Gesetzesauftrag qualifizierte Konzepte entwickeln, denen die Ziele und Wertvorstellungen der Trägerin zugrunde liegen sollen. Die Erstellung dieser Konzepte können die Erzieherinnen der einzelnen Einrichtungen nicht noch neben ihrer täglichen Arbeit erledigen. Es ist zudem deutlich effizienter, wenn solche übergreifenden Tätigkeiten gebündelt durchgeführt werden. Neben diesen Pflichtaufgaben ist eine pädagogisch qualifizierte Fachberatung wichtig, um Fördermöglichkeiten auszuloten und als Bindeglied zwischen den einzelnen Einrichtungen und übergeordneten Behörden zu dienen. Wer frühkindliche Bildung ernst nimmt, muss sie auch im Personalplan verankern.

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie meinen Artikel zur neuen Patenschaft der Stadt Zülpich mit dem Luftwaffengeschwader 31 >>Boelcke<< aus Nörvenich lesen möchten, der der Zensur des Bürgermeisters zum Opfer gefallen ist, können Sie dies unter:

www.die-linke-zuelpich.de oder bei Facebook

Ihr Ratsmitglied der Partei **DIE LINKE.**

Franz Josef Mörsch jr.

Mein Style,
für meinen
Sommer!

Sonnenbrillen
in Ihrer Sehstärke!

Tolle
Aktionspreise!



Ihr Brillenberater

Optik
Reischle

Schumacherstr. 11 · 53909 Zülpich
Tel. 02252-5002 · 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 13.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

www.optik-reischle.de



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG
GMBH



Ohrem Reifencenter
KFZ-Meisterwerkstatt

Vergünstigt
PARTNERBETRIEB

Reifenangebote + Gratiseinlagerung

	185/65R15 88 T	St. ab 39,99 €
	195/65R15 91 V	St. ab 48,50 €
	205/55R16 91 V	St. ab 54,90 €
	225/45R17 94 Y	St. ab 69,90 €

Fragen Sie uns nach weiteren Reifen und
Komplettradangeboten.

Wir bieten Ihnen KFZ-Meister-Service. Sprechen Sie uns an!

Ihr Gutschein
GRATIS
für
1
Saison
Räder-Erst-
Einlagerung
im Wert
von bis zu 39,- €
• Bequem
• Sauber
• Versichert
• Gültig für 1 Satz
(4 Reifen)

Abbildungen ähnlich. Alle Preise verstehen sich zzgl. Montage, incl. MwSt.

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

